

Dorfentwicklung Dorfregion Südharz

Bericht in fünf Teilen



Teil II

Projektsteckbriefe



Auftraggeber Stadt Herzberg am Harz
Frau Kerstin Bührmann / Frau Dietlinde Sack
Marktplatz 30
37412 Herzberg am Harz
Tel.: 05521 - 852 - 150
E-Mail: kerstin.buehrmann@herzberg.de



Stadt Bad Lauterberg im Harz
Herr Friedbert Maier / Frau Doris Teichert
Ritscherstraße 6-8
37431 Bad Lauterberg
Tel.: 05524 – 853 - 168
E-Mail: friedbert.maier@badlauterberg.de



Arbeitskreis-
sprecher Burkhardt Tschersich
Hinterstraße 24
37412 Scharzfeld
Tel.: 05521 - 71940
E-Mail: b.tschersich@freenet.de

Frank Bode
An der Osterwiese 12
37431 Barbis
Tel.: 05524 – 4195
E-Mail: frankbode.barbis@t-online.de

Fachliche
Betreuung /
Förderung Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig
Geschäftsstelle Göttingen
Herr Franz Brinker / Frau Birgit Roth
Danziger Straße 40
37083 Göttingen
Tel.: 0551 / 5074 - 0
E-Mail: franz.brinker@arl-bs.niedersachsen.de



Planungsbüro **mensch und region**
Lindener Marktplatz 9
30449 Hannover
Tel.: 0511 / 44 44 – 54
E-Mail: kleine-limberg@mensch-und-region.de
Web: www.mensch-und-region.de
Bearbeiter: Dipl.-Ing. Wolfgang Kleine-Limberg
Dipl.-Ing. Ivar Henckel
M.Sc. Katja Hundertmark



Hannover, im November 2015

Projekttitel:	Gestaltung und Ausbau des Parkplatzes "Am Friedhof"					Nr.	B - 1		
Handlungsfeld:		Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung			
		Gewerbe / Landwirtschaft		Tourismus		Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Barbis			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	1						1		
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:	x	Innenentwicklung			Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl				
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung			Überörtliche Versorgungsbedeutung				
		Alternative Mobilitätsangebote			Gleichstellung / Inklusion				
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung		x	Verbesserung des Ortsbildes				
	x	Verbesserung der Verkehrssicherheit			Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft				
		Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.			Einheitliche Ausgestaltung bestehender tour. Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung				
Das Projekt ist / hat:	x	besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung		x	besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / ortsbildprägend)				
		„Startprojekt der Förderung“			Berücksichtigt besondere Anforderungen				
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.	Privat		Landwirt			
	x								
Zeitplanung:	Planung	Von bis		Umsetzung	Von bis				
Kosten:	Netto: 130.000 €		Planungskosten: 19.500 €		Mehrwertsteuer: 28.405 €		Gesamt: 158.405 €		
Beschreibung:	Neugestaltung mit teilweiser Pflasterung der vorhandenen Stellplätze. Einfriedung zum Friedhof verbessern / erneuern. Die Gerichtslinde ist bei der Gestaltung zu beachten. Seitens der Stadt Bad Lauterberg sind Planungen zur Befestigung des Parkplatzes vorhanden. In diesem Zusammenhang sollen im Rahmen der Dorfentwicklung zusätzlich Bepflanzungen und Möblierungen ergänzt werden. Auf dem jetzigen Rasenstück können beispielsweise die Ehrenmale (siehe Steckbrief B5) aufgestellt werden.								

Projekttitlel:	Gestaltung und Ausbau des Parkplatzes "Am Friedhof"	Nr.	B - 1
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:	Hälfte des Platzes sind ca. 850 qm x 150 € = 130000 € (gerundet)		

Projekttitel:	Gestaltung Umfeld Kirche St. Petri					Nr.	B - 2		
Handlungsfeld:		Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung			
		Gewerbe / Landwirtschaft		Tourismus		Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Barbis			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	2						2		
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:		Innenentwicklung		Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl					
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung		Überörtliche Versorgungsbedeutung					
		Alternative Mobilitätsangebote		Gleichstellung / Inklusion					
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung	x	Verbesserung des Ortsbildes					
	x	Verbesserung der Verkehrssicherheit		Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft					
		Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.		Einheitliche Ausgestaltung bestehender tour. Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung					
Das Projekt ist / hat:	x	besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung		besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / ortsbildprägend)					
		„Startprojekt der Förderung“		Berücksichtigt besondere Anforderungen					
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.	Privat		Landwirt			
	x								
Zeitplanung:	Planung	Von bis		Umsetzung	Von bis				
Kosten:	Netto: 10000 €		Planungskosten: 1500 €		Mehrwertsteuer: 2185 €		Gesamt: 12185 €		
Beschreibung:	Die Zufahrt und Parkmöglichkeiten in Ausrichtung der „Barbiser Straße“ sind zu verbessern. Vor der Kirche sollen mindestens drei Stellplätze zur Verfügung gestellt werden. Der Umbau des Kirchenraumes mit der Implementierung des Gemeinderaumes und dem Neubau des Gemeindebüros ist ein herausragendes positives Beispiel								

Projekttitlel:	Gestaltung Umfeld Kirche St. Petri	Nr.	B - 2
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:	Drei Stellplätze und Randbereiche		

Projekttitel:	Gestalterische Aufwertung der Bahnböschung Hinterstraße					Nr.	B - 3		
Handlungsfeld:		Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung			
		Gewerbe / Landwirtschaft		Tourismus		Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Barbis			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	3							3	
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:		Innenentwicklung			Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl				
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung			Überörtliche Versorgungsbedeutung				
		Alternative Mobilitätsangebote			Gleichstellung / Inklusion				
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung			Verbesserung des Ortsbildes				
		Verbesserung der Verkehrssicherheit			Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft				
		Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.			Einheitliche Ausgestaltung bestehender tour. Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung				
Das Projekt ist / hat:	x	besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung			besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / Ortsbildprägend)				
		„Startprojekt der Förderung“			Berücksichtigt besondere Anforderungen				
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.	Privat		Landwirt			
	x								
Zeitplanung:	Planung	Von bis		Umsetzung	Von bis				
Kosten:	Netto: 2000 €		Planungskosten: €	Mehrwertsteuer: 380 €	Gesamt: 2380 €				
Beschreibung:	An der Hinterstraße (im Bereich An der Osterwiese) sind die Grünflächen zwischen der Hinterstraße und dem Bahngelände unzureichend gepflegt. Auch über die mögliche Anlage von Parkplätzen wäre nachzudenken.								

Projekttitle:	Gestalterische Aufwertung der Bahnböschung Hinterstraße	Nr.	B - 3
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:	Unklar sind die genauen Eigentumsverhältnisse. Diese müssten im Vorfeld geklärt werden und die Eigentümer angesprochen werden.		

Projekttitel:	Domänengelände					Nr.	B - 4		
Handlungsfeld:		Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung			
		Gewerbe / Landwirtschaft		Tourismus		Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Barbis			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	3						3		
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:		Innenentwicklung		Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl					
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung		Überörtliche Versorgungsbedeutung					
		Alternative Mobilitätsangebote		Gleichstellung / Inklusion					
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung	x	Verbesserung des Ortsbildes					
		Verbesserung der Verkehrssicherheit		Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft					
		Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.		Einheitliche Ausgestaltung bestehender tour. Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung					
Das Projekt ist / hat:	x	besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung	x	besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / ortsbildprägend)					
		„Startprojekt der Förderung“		Berücksichtigt besondere Anforderungen					
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.	Privat		Landwirt			
			x	x					
Zeitplanung:	Planung	Von bis		Umsetzung	Von bis				
Kosten:	Netto: 50000 €		Planungskosten: 7500 €		Mehrwertsteuer: 10925 €		Gesamt: 60925 €		
Beschreibung:	In Barbis bestehen noch Relikte des alten Domänengeländes. Die beiden Scheunen werden heute als Schützenhaus / Dorfgemeinschaftshaus und als Fliesenmarkt genutzt. Das ehemalige Forsthaus ist ein Wohngebäude. Ein kleiner Teil der alten Bruchsteinmauer ist noch erhalten. Das Gelände liegt direkt am Barbiser Bach mit einer historischen Furt. Im Bereich des Gebäudes des Fliesenmarktes bestehen noch Gebäudereste im Boden. Die Gebäude selbst stehen unter Denkmalschutz. Das Gelände ist in seiner historischen Dimension nicht mehr erfahrbar, da die städtebauliche Situation unzureichend ist. Teile der Fläche wurden für Gewerbe genutzt, es besteht aber keine Abgrenzung zu dem historischen Bereich. Erforderlich ist hier eine Gesamtkonzeption, die die historische Dimension berücksichtigt und gleichzeitig eine wirtschaftliche Nutzung der Gebäude zulässt.								

Projekttitel:	Domänengelände	Nr.	B - 4
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:			

Projekttitle:	Verlegung des Ehrenmals und des Sportler-/Kyffhäuserdenkmals					Nr.	B - 5		
Handlungsfeld:		Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung			
		Gewerbe / Landwirtschaft		Tourismus		Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Barbis			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	2						2		
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:		Innenentwicklung			Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl				
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung			Überörtliche Versorgungsbedeutung				
		Alternative Mobilitätsangebote			Gleichstellung / Inklusion				
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung		x	Verbesserung des Ortsbildes				
		Verbesserung der Verkehrssicherheit			Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft				
		Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.			Einheitliche Ausgestaltung bestehender tour. Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung				
Das Projekt ist / hat:	x	besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung			besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / Ortsbildprägend)				
		„Startprojekt der Förderung“			Berücksichtigt besondere Anforderungen				
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.	Privat		Landwirt			
	x								
Zeitplanung:	Planung	Von bis		Umsetzung	Von bis				
Kosten:	Netto: 5000 €		Planungskosten: 750 €	Mehrwertsteuer: 1092,5 €	Gesamt: 6092,5 €				
Beschreibung:	Die jetzigen Standorte der Denkmale liegen sehr abgelegen und geraten dadurch in Vergessenheit. Sie werden ausschließlich während Gedenkveranstaltungen frequentiert und in diesen Fällen auch nur von einer eingeschränkten Einwohnerzahl. Um den Dorfbewohnern ihre eigene Geschichte wieder näher zu bringen sollen sie daher einen neuen Standort mitten im Dorf (bspw. im Bereich der Kirche) erhalten. Auch eine höhere Frequentierung, nicht nur zu Gedenkveranstaltungen, soll damit erreicht werden.								

Projekttitel:	Verlegung des Ehrenmals und des Sportler-/Kyffhäuserdenkmals	Nr.	B - 5
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:			

Projekttitel:	Umgestaltung des Schützenplatzes					Nr.	B - 6		
Handlungsfeld:	X	Dorfgemeinschaft / Kultur	X	Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung			
		Gewerbe / Landwirtschaft	X	Tourismus		Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Barbis			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	1					1			
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:		Innenentwicklung		Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl					
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung		Überörtliche Versorgungsbedeutung					
		Alternative Mobilitätsangebote		Gleichstellung / Inklusion					
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung	X	Verbesserung des Ortsbildes					
	X	Verbesserung der Verkehrssicherheit		Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft					
		Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.		Einheitliche Ausgestaltung bestehender touristischer Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung					
Das Projekt ist / hat:	X	besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung		besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / ortsbildprägend)					
		„Startprojekt der Förderung“		Berücksichtigt besondere Anforderungen					
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.	Privat		Landwirt			
	X								
Zeitplanung:	Planung	Von bis		Umsetzung	Von bis				
Kosten:	Netto: 80000 €		Planungskosten: 12000 €		Mehrwertsteuer: 17480 €		Gesamt: 97480 €		
Beschreibung:	Der Schützenplatz stellt sich als große offene Freifläche mit mehreren älteren Solitärbäumen dar. Er ist für das örtliche Sozialleben, aber auch als Ort des "ersten Erkennens" von besonderer Bedeutung für Barbis. Entlang der Südflanke ist der Parkplatz für den Bahnhofaltepunkt, dessen Anzahl an Stellplätzen unzureichend ist. Er sollte um eine zweite Parkreihe erweitert werden. Entlang der Längsseite, an der Barbiser Straße soll zudem ein gestalteter, von der Straße aus befahrbarer Freiraum geschaffen werden, der als touristische Information für die Region genutzt werden soll. Hierzu ist ein gestalterischer und funktioneller Entwurf zu entwickeln.								

Projekttitel:	Umgestaltung des Schützenplatzes	Nr.	B - 6
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:			

Projekttitel:	Beberteich E-Wanderweg (Rundwanderweg Kiesweg) gestalten					Nr.	B - 7		
Handlungsfeld:	X	Dorfgemeinschaft / Kultur	X	Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung			
		Gewerbe / Landwirtschaft	X	Tourismus	X	Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Barbis			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	3							3	
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:		Innenentwicklung			Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl				
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung			Überörtliche Versorgungsbedeutung				
		Alternative Mobilitätsangebote			Gleichstellung / Inklusion				
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung		X	Verbesserung des Ortsbildes				
	X	Verbesserung der Verkehrssicherheit			Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft				
		Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.			Einheitliche Ausgestaltung bestehender tour. Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung				
Das Projekt ist / hat:	X	besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung			besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / Ortsbildprägend)				
		„Startprojekt der Förderung“			Berücksichtigt besondere Anforderungen				
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.	Privat		Landwirt			
	X								
Zeitplanung:	Planung	Von 2018 bis		Umsetzung	Von 2019 bis				
Kosten:	Netto: 5000 €		Planungskosten: 750 €	Mehrwertsteuer: 1092,5 €	Gesamt: 6092,5 €				
Beschreibung:	Beschreibung wird nachgeliefert. z.B. in Kombination Franzosenwarte Die Zuwegung ist neu zu gestalten. Es muss ein Schlammfang am Zulauf zu installieren, um eine Versandung des Teiches zu reduzieren.								

Projekttitle:	Beberteich E-Wanderweg (Rundwanderweg Kiesweg) gestalten	Nr.	B - 7
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:			

Projekttitel:	Neugestaltung "Am Sumpf" (Winkeltalstraße / Bartolfelder Str.)					Nr.	BF - 1		
Handlungsfeld:		Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung			
		Gewerbe / Landwirtschaft		Tourismus		Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Bartolfelde			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	2						2		
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:		Innenentwicklung			Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl				
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung			Überörtliche Versorgungsbedeutung				
		Alternative Mobilitätsangebote			Gleichstellung / Inklusion				
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung		x	Verbesserung des Ortsbildes				
	x	Verbesserung der Verkehrssicherheit			Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft				
		Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.			Einheitliche Ausgestaltung bestehender tour. Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung				
Das Projekt ist / hat:		besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung			besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / ortsbildprägend)				
		„Startprojekt der Förderung“			Berücksichtigt besondere Anforderungen				
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.	Privat		Landwirt			
	x								
Zeitplanung:	Planung	Von bis		Umsetzung	Von bis				
Kosten:	Netto: 5000 €		Planungskosten: €		Mehrwertsteuer: 950 €		Gesamt: 5950 €		
Beschreibung:	Die unbefestigte, früher sehr feuchte Fläche östlich der K11 dient im südlichen Abschnitt vorwiegend dem Abstellen von landwirtschaftlichen Nutzfahrzeugen sowie im nördlichen Teil vorwiegend als Parkmöglichkeit für die Anwohner. Eine dorfgerechte Gestaltung der angrenzenden Flächen der "Herrenstraße 1" wäre ebenfalls wünschenswert. Empfohlen wird der Ersatz der Tannengruppe durch Linden oder hochstämmige Obstbäume unter Beibehaltung des Gemüsegartens. Auch entlang der Bäckereigasse könnte die Hoffläche z.B. mit einer Obstbaumgruppe eingegrünt werden. Eine wesentliche Verbesserung und Wiederherstellung des dörflichen Ortsbildes könnte zusätzlich mit dem Ersatz des Maschendrahtzaunes durch einen schlichten Holzstaketenzaun erreicht werden.								



Projektsteckbrief
Dorfregion Südharz
Barbis, Bartolfelde, Osterhagen, Scharzfeld

Projekttitel:	Neugestaltung "Am Sumpf" (Winkeltalstraße / Bartolfelder Str.)	Nr.	BF - 1
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:			

Projekttitel:	Neugestaltung Einmündung Bergstraße / Ringstraße					Nr.	BF - 2		
Handlungsfeld:		Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung			
		Gewerbe / Landwirtschaft		Tourismus		Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Bartolfelde			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	3							3	
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:		Innenentwicklung			Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl				
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung			Überörtliche Versorgungsbedeutung				
		Alternative Mobilitätsangebote			Gleichstellung / Inklusion				
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung		x	Verbesserung des Ortsbildes				
	x	Verbesserung der Verkehrssicherheit			Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft				
		Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.			Einheitliche Ausgestaltung bestehender tour. Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung				
Das Projekt ist / hat:		besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung			besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / ortsbildprägend)				
		„Startprojekt der Förderung“			Berücksichtigt besondere Anforderungen				
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.	Privat		Landwirt			
	x								
Zeitplanung:	Planung	Von bis		Umsetzung	Von bis				
Kosten:	Netto: 15000 €		Planungskosten: 2250 €		Mehrwertsteuer: 3277,5 €		Gesamt: 18277,5 €		
Beschreibung:	Die zur Zeit infolge der großen Asphaltflächen etwas öde wirkende Einmündung Bergstraße / Ringstraße vor dem Haus Ringstr. 31 kann durch Pflasterung in den (z.T. privaten) Seitenbereichen sowie durch eine mit Bäumen bestandene Grünfläche vor der Giebelseite aufgewertet werden. Die Rasenseitenstreifen und die schöne Hecke an der Bergstraße sollen unbedingt erhalten bleiben. Stellplätze für die Ferienwohnungsbenutzer der Ringstr. 31 könnten evtl. statt in der Straße auf dem Grundstück hinter der Hecke vorgesehen werden.								

Projekttitlel:	Neugestaltung Einmündung Bergstraße / Ringstraße	Nr.	BF - 2
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:	Ausgefahrene Bereiche neu Pflastern ca. 100 qm		

Projekttitel:	Prüfen des Zustands und ggf. Verbesserung der technischen Anlagen - Feuerlöschteich					Nr.	BF - 3		
Handlungsfeld:		Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung			
		Gewerbe / Landwirtschaft		Tourismus		Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Bartolfelde			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	2						1		
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:		Innenentwicklung		Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl					
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung		Überörtliche Versorgungsbedeutung					
		Alternative Mobilitätsangebote		Gleichstellung / Inklusion					
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung	x	Verbesserung des Ortsbildes					
		Verbesserung der Verkehrssicherheit		Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft					
		Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.		Einheitliche Ausgestaltung bestehender tour. Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung					
Das Projekt ist / hat:	x	besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung		besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / ortsbildprägend)					
		„Startprojekt der Förderung“		Berücksichtigt besondere Anforderungen					
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.	Privat		Landwirt			
	x								
Zeitplanung:	Planung	Von bis		Umsetzung	Von bis				
Kosten:	Netto: 5000 €		Planungskosten: 750 €	Mehrwertsteuer: 1092,5 €	Gesamt: 6092,5 €				
Beschreibung:	Die Funktion des Dorfteiches, nicht nur als Feuerlöschwasserreservoir sondern auch als ökologisch möglichst bedeutsamer Dorfteich kann durch Abflachen der derzeit steilen Steinschüttungsufer etwa an den 4 Ecken des Teiches und Anlage von Röhricht- und weidenbestandenen Flachwasserzonen erreicht werden. An der Nordostseite könnte ein etwas vergrößerter Ruhebereich mit Sitzbänken eingerichtet und die an der Westseite vorhandene Lindenreihe auf der Grünfläche südlich des Teiches bis zur Ringstraßeneinmündung fortgeführt werden. Mögliche Maßnahmen im Bereich der technischen Anlagen / Anforderungen müssen von einem Fachplaner überprüft bzw. empfohlen werden.								

Projekttitel:	Prüfen des Zustands und ggf. Verbesserung der technischen Anlagen - Feuerlöschteich	Nr.	BF - 3
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:			

Projekttitel:	Zustand / Nutzung Ringstraße Bartolfelde					Nr.	BF - 4		
Handlungsfeld:		Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung			
		Gewerbe / Landwirtschaft		Tourismus	X	Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Bartolfelde			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	2						1		
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:		Innenentwicklung		Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl					
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung		Überörtliche Versorgungsbedeutung					
		Alternative Mobilitätsangebote		Gleichstellung / Inklusion					
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung	x	Verbesserung des Ortsbildes					
		Verbesserung der Verkehrssicherheit		Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft					
		Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.		Einheitliche Ausgestaltung bestehender tour. Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung					
Das Projekt ist / hat:	x	besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung		besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / Ortsbildprägend)					
		„Startprojekt der Förderung“		Berücksichtigt besondere Anforderungen					
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.	Privat		Landwirt			
	X								
Zeitplanung:	Planung	Von bis		Umsetzung	Von bis				
Kosten:	Netto: 350000 €		Planungskosten: 52500 €		Mehrwertsteuer: 76475 €		Gesamt: 426475 €		
Beschreibung:	Die Ringstraße wird von Ortskundigen als innerörtliche Abkürzung genutzt. Über einen Ausbau für einen Begegnungsverkehr (ggf. Verkehrsberuhigung) ist nachzudenken.								

Projekttitel:	Zustand / Nutzung Ringstraße Bartolfelde	Nr.	BF - 4
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:	Schlaglöcher / Zählung vorhanden ca. 330 m Ausbaulänge X 7,00 m Ausbaubreite = ca. 2300 qm X 150 €		

Projekttitel:	Entwicklung eines Hundesportzentrums					Nr.	BF - 5		
Handlungsfeld:		Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung			
		Gewerbe / Landwirtschaft		Tourismus		Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Bartolfelde			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	2						1		
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:		Innenentwicklung	x	Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl					
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung		Überörtliche Versorgungsbedeutung					
		Alternative Mobilitätsangebote		Gleichstellung / Inklusion					
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung		Verbesserung des Ortsbildes					
		Verbesserung der Verkehrssicherheit		Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft					
		Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.		Einheitliche Ausgestaltung bestehender touristischer Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung					
Das Projekt ist / hat:		besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung		besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / ortsbildprägend)					
		„Startprojekt der Förderung“		Berücksichtigt besondere Anforderungen					
Träger:	Kommune	gem. Verein o.ä.	Privat		Landwirt				
			X						
Zeitplanung:	Planung	Von bis	Umsetzung	Von 2017 bis 2018					
Kosten:	Netto: 0 €		Planungskosten: 0 €	Mehrwertsteuer: 0 €	Gesamt: 1 €				
Beschreibung:	Die Planung eines Hundesportzentrums hat überregionale Bedeutung. Der Investor des Zentrums ist privat. Es gibt ca. 30 verschiedene Hundesportarten, die aufgenommen werden könnte. Besonders hoch ist meist der Zulauf junger Menschen. Hinzu kommt, dass gesetzlich festgelegt ist, dass Hunde ausgebildet werden müssen (z.B. Sachkundenachweis für Hundehalter). Bisher gibt es nur wenig Hallen in Deutschland, die für Hundesport ausgerichtet sind. Die Besucher des Zentrums in Bartolfelde würden zahlen. Aufträge könnten an örtliche Handwerker und an die Unternehmen gehen. Im Zentrum können Turniere stattfinden und es kann als Bundes- und Landesleistungszentrum genutzt werden. Dadurch kann eine eigene touristische Identität entwickelt werden (z.B. hundefreundliches Dorf). Im Bereich Tourismus entstehen so auch Synergieeffekte, da die Besitzer der Hunde auch andere touristische Einrichtungen nutzen. Die Lage, die Fläche sowie die kommunale Unterstützung? sprechen für Bartolfelde als Ort für ein Hundezentrum. Unterstützung aus der Regionalförderung und der touristischen Vermarktung sowie politische Unterstützung im Bereich Genehmigung/ Betrieb/ Ausbau sind nötig. Zusätzlich muss die Infrastruktur erhalten und ausgebaut werden.								

Projekttitlel:	Entwicklung eines Hundesportzentrums	Nr.	BF - 5
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:			

Projekttitel:	Sicherung und Verbesserung der Nahversorgung Einrichtung eines kleinen Marktes					Nr.	DI - 1.1		
Handlungsfeld:		Dorfgemeinschaft / Kultur	X	Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung			
		Gewerbe / Landwirtschaft		Tourismus		Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Region			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	1					1			
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:		Innenentwicklung			Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl				
	X	Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung			Überörtliche Versorgungsbedeutung				
		Alternative Mobilitätsangebote			Gleichstellung / Inklusion				
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung			Verbesserung des Ortsbildes				
		Verbesserung der Verkehrssicherheit		X	Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft				
		Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.			Einheitliche Ausgestaltung bestehender tour. Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung				
Das Projekt ist / hat:	X	besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung			besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / ortsbildprägend)				
		„Startprojekt der Förderung“			Berücksichtigt besondere Anforderungen				
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.	Privat		Landwirt			
	X		X						
Zeitplanung:	Planung	Von 2015 bis 2016		Umsetzung	Von bis				
Kosten:	Netto: 1000 €		Planungskosten: 150 €		Mehrwertsteuer: 218,5 €		Gesamt: 1218,5 €		
Beschreibung:	In den Ortschaften Scharzfeld, Bartolfelde und Osterhagen gibt es keine Läden mehr. Einzelne Produkte des täglichen Bedarfs werden z.T. noch in den Ortschaften angeboten (Bäcker, Getränke). In Scharzfeld übernimmt der Hofladen einen Teil der Grundversorgung. Einkaufsläden sind zusätzlich ein wichtiger Kommunikationsort. Dies zeigen die Beispiele der Dorfläden. In einer älter werdenden Bevölkerung sind Konzepte zur Sicherung der Nahversorgung erforderlich. Es gilt eine passende Form für die Dorfregion Südharz zu finden. Es soll in der Region ein kleiner Markt eingerichtet werden. Neben dem Einkauf benötigter Grundnahrungsmittel steht hier vor allem das gesellschaftliche Erlebnis im Vordergrund. Diese Märkte sollen daher mehr als Veranstaltungen interpretiert werden, die beispielsweise zu verschiedenen Mottos stattfinden können. Dieses Angebot soll zusätzlich zu den "Rollenden Läden" (Verkaufswagen mit festen Routen und Zeiten in den Ortschaften) entstehen. Idee ist, die Betreiber der Wagen zu einem solchen Markt einzuladen. Kosten entstehen für die erstmalige Organisation und die Öffentlichkeitsarbeit.								

Projekttitel:	Sicherung und Verbesserung der Nahversorgung Einrichtung eines kleinen Marktes	Nr.	DI - 1.1
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:	Beachtet werden muss, dass diese Form des "Marktes" nicht in Konkurrenz mit den üblichen Haltestellen steht. Gegebenenfalls könnte dadurch mobilitätseingeschränkten Personen ein Nachteil entstehen (durch weitere Wege).		

Projekttitel:	Sicherung und Verbesserung der Nahversorgung Aufbau eines Kiosk					Nr.	DI - 1.2		
Handlungsfeld:		Dorfgemeinschaft / Kultur	X	Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung			
		Gewerbe / Landwirtschaft		Tourismus		Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Region			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	1					1			
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:		Innenentwicklung			Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl				
	x	Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung			Überörtliche Versorgungsbedeutung				
		Alternative Mobilitätsangebote			Gleichstellung / Inklusion				
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung			Verbesserung des Ortsbildes				
		Verbesserung der Verkehrssicherheit		x	Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft				
		Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.			Einheitliche Ausgestaltung bestehender tour. Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung				
Das Projekt ist / hat:	x	besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung			besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / Ortsbildprägend)				
		„Startprojekt der Förderung“			Berücksichtigt besondere Anforderungen				
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.	Privat		Landwirt			
			X	X					
Zeitplanung:	Planung	Von 2016 bis		Umsetzung	Von 2017 bis				
Kosten:	Netto: 20000 €		Planungskosten: 3000 €		Mehrwertsteuer: 4370 €		Gesamt: 24370 €		
Beschreibung:	Im Rahmen des Jugendworkshops haben die Jugendlichen ihren Bedarf für die Grundversorgung herausgestellt. Sie schlagen vor, die Standzeiten der "Rollenden Supermärkte" in den Nachmittag zu legen, so dass sie auch einkaufen können. Dauerhaft wäre darüber hinaus der Aufbau eines Kiosk in Eigenregie, dessen Öffnungszeiten und Angebote auf die Jugendlichen abgestimmt sind. Dazu kann ein ehemaliges Ladengeschäft entsprechend umgebaut werden und gleichzeitig ein selbstorganisierter Treffpunkt entstehen.								

Projekttitel:	Sicherung und Verbesserung der Nahversorgung Aufbau eines Kiosk	Nr.	DI - 1.2
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:			

Projekttitel:	Verbesserte Übersicht und Organisation des bestehenden Versorgungsangebotes					Nr.	DI - 1.3		
Handlungsfeld:		Dorfgemeinschaft / Kultur	X	Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung			
		Gewerbe / Landwirtschaft		Tourismus		Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Region			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	1					1			
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:		Innenentwicklung			Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl				
	X	Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung			Überörtliche Versorgungsbedeutung				
		Alternative Mobilitätsangebote			Gleichstellung / Inklusion				
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung			Verbesserung des Ortsbildes				
		Verbesserung der Verkehrssicherheit		X	Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft				
		Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.			Einheitliche Ausgestaltung bestehender tour. Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung				
Das Projekt ist / hat:	X	besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung			besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / ortsbildprägend)				
		„Startprojekt der Förderung“			Berücksichtigt besondere Anforderungen				
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.	Privat		Landwirt			
			X						
Zeitplanung:	Planung	Von 2015 bis 2015		Umsetzung	Von 2017 bis 2017				
Kosten:	Netto: 500 €		Planungskosten: 75 €		Mehrwertsteuer: 109,25 €		Gesamt: 609,25 €		
Beschreibung:	Mit Hilfe eines Flyers sollen die bereits bestehenden Angebote zur Belieferung / Einkauf in rollenden Läden vor Ort verdeutlicht werden. Die Rollenden Einkaufsläden haben die Versorgung derjenigen übernommen, die nicht mehr mobil genug sind um im nächsten Ort einzukaufen oder kein Auto besitzen. Es wurde eine Bestandsaufnahme aller aktuellen Belieferer erstellt. Zur Sicherung der bestehenden Läden bzw. zur Schließung der zukünftigen Versorgungslücke wird eine verbesserte Belieferung und Vermarktung notwendig sein. In der Zukunft wächst eine Generation von Senioren heran, die gewohnt ist, die modernen Kommunikationsmedien zu nutzen. Diese sollen stärker als bisher die Versorgung erleichtern. Es soll ein Vermarktungssystem aufgebaut werden, dass aufzeigt, welche Nahversorger Bestellungen telefonisch oder über das Internet aufnehmen und dann an die Kunden ausliefern. Neben den Nahversorgern wie EDEKA oder REWE gehören auch z.B. die Getränkeläden dazu. Der Flyer soll kurzfristig entstehen und Information beinhalten, sowohl über die bestehenden Läden als auch über fahrende und liefernde Händler mit Ihrem Sortiment und Kontaktdaten.								

Projekttitel:	Verbesserte Übersicht und Organisation des bestehenden Versorgungsangebotes		Nr.	DI - 1.3
Planungs- skizze / Foto:				
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:	Der Verein könnte aus einer kleinen Organisationsgruppe aus der Dorfentwicklung entstehen.			

Projekttitel:	Erhalt und Verbesserung der hausärztlichen Versorgung, Entwicklung einer oder mehrerer Filialpraxen z.B. in alter Bausubstanz					Nr.	DI - 2.1			
Handlungsfeld:		Dorfgemeinschaft / Kultur	X	Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung				
		Gewerbe / Landwirtschaft		Tourismus		Verkehr / Mobilität				
Ortschaft	Region			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D		
Priorität im DE-Plan	2					2				
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:	x	Innenentwicklung		x	Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl					
	x	Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung			Überörtliche Versorgungsbedeutung					
		Alternative Mobilitätsangebote			Gleichstellung / Inklusion					
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung			Verbesserung des Ortsbildes					
		Verbesserung der Verkehrssicherheit			Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft					
		Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.			Einheitliche Ausgestaltung bestehender tour. Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung					
Das Projekt ist / hat:	x	besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung			besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / ortsbildprägend)					
		„Startprojekt der Förderung“			Berücksichtigt besondere Anforderungen					
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.	Privat		Landwirt				
	X									
Zeitplanung:	Planung	Von 2016 bis 2017		Umsetzung	Von 0 bis					
Kosten:	Netto: 120000 €		Planungskosten: 18000 €		Mehrwertsteuer: 26220 €		Gesamt: 146220 €			
Beschreibung:	Es gibt kaum noch ärztliche Versorgung in den Ortschaften. Einerseits werden mit zunehmender Alterung mehr Menschen auf den Arzt angewiesen sein, doch gleichzeitig finden sich keine Ärzte, die noch im ländlichen Raum arbeiten möchten. Es gilt, verschiedene Modelle zu analysieren und für die Ortschaften ein passendes Konzept zu erarbeiten und umzusetzen. Für Scharzfeld bietet sich die Gründung einer Filialpraxis an, die entweder von Barbis oder von Herzberg / Bad Lauterberg betreut wird. Da die bisherigen Räumlichkeiten als nicht optimal erscheinen, bietet sich die Nutzung leer stehender Bausubstanz an. Voraussetzung ist eine gute Breitbandversorgung, damit die Patientendaten zentral verwaltet werden können. Die Räume könnten zeitweise von mehreren Ärzten verschiedener Fachrichtung genutzt werden.									

Projekttitel:	Erhalt und Verbesserung der hausärztlichen Versorgung, Entwicklung einer oder mehrerer Filialpraxen z.B. in alter Bausubstanz	Nr.	DI - 2.1
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:			

Projekttitel:	Erhalt und Verbesserung der hausärztlichen Versorgung, Ausweitung der ärztlichen Versorgung der Altenheime auf die lokale Bevölkerung					Nr.	DI - 2.2		
Handlungsfeld:		Dorfgemeinschaft / Kultur	X	Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung			
		Gewerbe / Landwirtschaft		Tourismus		Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Region			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	2						1		
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:		Innenentwicklung		x	Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl				
	x	Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung			Überörtliche Versorgungsbedeutung				
		Alternative Mobilitätsangebote			Gleichstellung / Inklusion				
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung			Verbesserung des Ortsbildes				
		Verbesserung der Verkehrssicherheit			Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft				
		Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.			Einheitliche Ausgestaltung bestehender tourist. Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung				
Das Projekt ist / hat:	x	besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung			besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / ortsbildprägend)				
		„Startprojekt der Förderung“			Berücksichtigt besondere Anforderungen				
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.	Privat		Landwirt			
				X					
Zeitplanung:	Planung	Von bis		Umsetzung	Von bis				
Kosten:	Netto: 50000 €		Planungskosten: 7500 €		Mehrwertsteuer: 10925 €		Gesamt: 60925 €		
Beschreibung:	Als Alternative der Erstversorgung soll eine Kooperation mit den in den Ortschaften vorhandenen Altenheimen in Osterhagen und Scharzfeld, entstehen. Dort sind häufig gleich mehrere Ärzte regelmäßig vor Ort, um ihre Patienten und Patientinnen zu versorgen. Diese könnten eventuell motiviert werden, ihr Angebot auf die örtliche Bevölkerung in geringem Maße auszuweiten (nur für die Grundversorgung). Hierzu ist die Kooperation mit den Trägern der Einrichtungen und den Ärzten erforderlich. Evtl. müssen dafür neue Räumlichkeiten geschaffen werden.								

Projekttitel:	Erhalt und Verbesserung der hausärztlichen Versorgung, Ausweitung der ärztlichen Versorgung der Altenheime auf die lokale Bevölkerung	Nr.	DI - 2.2
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:			

Projekttitel:	Einrichten einer Helfer-Vermittlung / Organsierte Nachbarschaftshilfe					Nr.	DI - 2.3		
Handlungsfeld:		Dorfgemeinschaft / Kultur	X	Daseinsvorsor- ge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwick- lung / Bausubstanz / Gestaltung			
		Gewerbe / Landwirtschaft		Tourismus		Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Region			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE- Plan	2						1		
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:		Innenentwicklung	x	Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl					
	x	Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung		Überörtliche Versorgungsbedeutung					
		Alternative Mobilitätsangebote		Gleichstellung / Inklusion					
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung		Verbesserung des Ortsbildes					
		Verbesserung der Verkehrssi- cherheit	x	Ehrenamtliches Engagement / Genossen- schaft					
		Vernetzung mit anderen touristi- schen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.		Einheitliche Ausgestaltung bestehender tour. Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilder- ung					
Das Projekt ist / hat:	x	besondere Bedeutung für wirt- schaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung		besondere Bedeutung für die regionale Bau- kultur (Kulturdenkmal / ortsbildprägend)					
		„Startprojekt der Förderung“		Berücksichtigt besondere Anforderungen					
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.	Privat		Landwirt			
			X						
Zeitplanung:	Planung	Von bis		Umsetzung	Von bis				
Kosten:	Netto: 1000 €		Planungskosten: 150 €		Mehrwertsteuer: 218,5 €		Gesamt: 1218,5 €		
Beschreibung:	Viele Menschen in den Ortschaften sind gelegentlich auf Hilfe angewiesen. Es soll eine zuverlässige Vermittlungsstelle eingerichtet werden, die freiwillige Helfer und Hilfesuchende zusammen bringt. Dies soll auf ehrenamtlicher Basis entstehen. Als Beispiel für Hilfsangebote zählen beispielsweise Besorgungen oder Fahrten zum Arzt. Auch könnte über die Einrichtung eines Arztmobils nachgedacht werden, das die Patienten zu den Ärzten nach Barbis, Bad Lauterberg oder Herzberg bringt. Dieses ist ebenfalls als ehrenamtliches Angebot zu konzipieren.								

Projekttitel:	Erhalt und Verbesserung der hausärztlichen Versorgung, Einrichten einer Helfer-Vermittlung / Organsierte Nachbarschaftshilfe	Nr.	DI - 2.3
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:			

Projekttitel:	Kommunikation - Plätze Umgestaltung des ehem. Schützenplatzes Scharzfeld und Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses Scharzfeld					Nr.	DK - 1.1			
Handlungsfeld:	x	Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung				
		Gewerbe / Landwirtschaft		Tourismus		Verkehr / Mobilität				
Ortschaft	Scharzfeld			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D		
Priorität im DE-Plan	1				1					
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:		Innenentwicklung			Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl					
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung			Überörtliche Versorgungsbedeutung					
		Alternative Mobilitätsangebote		x	Gleichstellung / Inklusion					
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung		x	Verbesserung des Ortsbildes					
	x	Verbesserung der Verkehrssicherheit			Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft					
		Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.			Einheitliche Ausgestaltung bestehender tour. Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung					
Das Projekt ist / hat:	x	besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung			besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / ortsbildprägend)					
		„Startprojekt der Förderung“			Berücksichtigt besondere Anforderungen					
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.	Privat		Landwirt				
	x									
Zeitplanung:	Planung	Von 2016 bis 2016		Umsetzung	Von 2016 bis 2017					
Kosten:	Netto: €		Planungskosten: 0 €	Mehrwertsteuer: 0 €	Gesamt: 504000 €					
Beschreibung:	Der Bereich um das Dorfgemeinschaftshaus am Schützenplatz sowie das Dorfgemeinschaftshaus selbst werden bereits sehr stark genutzt. Hier finden lokale und überregionale Veranstaltungen und Märkte (Kunsthandwerk) wie z.B. die "Blaulichtnacht" für Jugendliche statt. Das DGH wird für große Veranstaltungen mit bis zu 700 Personen genutzt. Der Saal ist mit dieser Kapazität der Größte in Herzberg am Harz. Dies macht deutlich, dass die Bedeutung des DGH weit über die Ortschaft und Dorfregion hinaus wirkt. Dieser Bedeutung wird das DGH in seiner derzeitigen Form und mit seinem aktuellen Umfeld nicht gerecht. Das DGH ist stark sanierungsbedürftig. Insbesondere ist eine energetische Sanierung sowie die Abschottung gegenüber aufsteigender Nässe ist dringend erforderlich. Das Umfeld des DGH soll durch eine ansprechende Gestaltung aufgewertet werden.									

Projekttitel:	Kommunikations- Plätze Umgestaltung des ehem. Schützenplatzes Scharzfeld und Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses Scharzfeld	Nr.	DK - 1.1
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:	Kostenzusammensetzung: Energetische Sanierung DGH - 450.000 € 504.000,00 (gem. Angabe Stadt Herzberg) Umgestaltung Dorfplatz – 50.000 € Abriss WC-Anlage – 4.000 €.		

Projekttitel:	Kommunikation - Plätze Umgestaltung des Platzes und der anliegenden Straßen am Dorfgemeinschaftshaus Osterhagen					Nr.	DK - 1.2		
Handlungsfeld:	X	Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung			
		Gewerbe / Landwirtschaft		Tourismus		Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Osterhagen			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	2					2			
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:		Innenentwicklung		Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl					
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung		Überörtliche Versorgungsbedeutung					
		Alternative Mobilitätsangebote	x	Gleichstellung / Inklusion					
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung	x	Verbesserung des Ortsbildes					
	x	Verbesserung der Verkehrssicherheit		Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft					
		Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.		Einheitliche Ausgestaltung bestehender tour. Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung					
Das Projekt ist / hat:	x	besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung		besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / Ortsbildprägend)					
		„Startprojekt der Förderung“		Berücksichtigt besondere Anforderungen					
Träger:	Kommune	gem. Verein o.ä.	Privat		Landwirt				
	X								
Zeitplanung:	Planung	Von 2017 bis 2018		Umsetzung	Von 2018 bis 2019				
Kosten:	Netto: 150000 €		Planungskosten: 22500 €		Mehrwertsteuer: 32775 €		Gesamt: 182775 €		
Beschreibung:	Zusammen mit dem Dorfgemeinschaftshaus bildet das integrierte Feuerwehrgerätehaus und der große Vorbereich eine Einheit. Voraussichtlich im Jahr 2017 wird die Feuerwehr Osterhagen mit der Wehr in Bartolfelde ein gemeinsames Feuerwehrgerätehaus beziehen. Dann steht der Bereich des Feuerwehrgerätehauses leer. Das Dorfgemeinschaftshaus wird von der Dorfgemeinschaft, vom Schützenverein sowie von Familien intensiv genutzt. Der Platz wird u.a. für das jährlich stattfindende Schützenfest genutzt. Es ergibt sich dadurch die Chance, den Bereich vor dem Dorfgemeinschaftshaus Osterhagen sowie die anliegenden Straßen neu zu gestalten. Ziel ist ein barrierefreier, attraktiver und mehrfach zu nutzender Platz mit der Möglichkeit zu feiern, sich zu treffen, zu parken und gleichzeitig die Fläche in Teilbereichen zu entsiegeln. Im Rahmen eines Gesamtkonzeptes soll die gegenüber liegende Fläche (Stellplätze, ehem. Buswartehäuschen) in die Planung eingebunden werden. Mit einer attraktiven und multifunktionalen Gestaltung kann es auch gelingen, eine Nachnutzung für das ehem. Feuerwehrgerätehaus zu finden. Sollte das derzeit nicht bewohnte und in Teilen eingefallene Gebäude „Am Dorfbrunnen 13“ abgerissen werden, könne eine direkte Verbindung vom								

	Kirchenbereich (Martinskirche, „Am Dorfbrunnen“, Projekt. DK - 1.3) zum Dorfgemeinschaftshaus hergestellt werden.		
Projekttitel:	Kommunikations- Plätze Umgestaltung des Platzes und der anliegenden Straßen am Dorfgemeinschaftshaus Osterhagen	Nr.	DK - 1.2
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:	Fläche insgesamt 1000 qm X 150 €		

Projekttitel:	Kommunikation - Plätze Entwicklung des Bereichs um den Schützenplatz zu einem Generationen übergreifenden Treffpunkt					Nr.	DK - 1.3		
Handlungsfeld:	X	Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung			
		Gewerbe / Landwirtschaft		Tourismus		Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Bartolfelde			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	1					1			
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:		Innenentwicklung		Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl					
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung		Überörtliche Versorgungsbedeutung					
		Alternative Mobilitätsangebote	x	Gleichstellung / Inklusion					
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung	x	Verbesserung des Ortsbildes					
	x	Verbesserung der Verkehrssicherheit		Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft					
		Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.		Einheitliche Ausgestaltung bestehender touristischer Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung					
Das Projekt ist / hat:	x	besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung		besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / Ortsbildprägend)					
		„Startprojekt der Förderung“		Berücksichtigt besondere Anforderungen					
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.	Privat		Landwirt			
	X								
Zeitplanung:	Planung	Von 2016 bis 2016		Umsetzung	Von 2017 bis 2017				
Kosten:	Netto: 15000 €		Planungskosten: 2250 €	Mehrwertsteuer: 3277,5 €	Gesamt: 18277,5 €				
Beschreibung:	Auf Grund der Auflösung der Grundschule Bartolfelde und des Verkaufs des Gebäudes an einen Investor ist die Verlegung des Kinderspielplatzes und des Jugendraumes erforderlich. Ebenso wird das bisherige Feuerwehrgerätehaus voraussichtlich 2017 durch die Zusammenlegung der Wehr mit Bartolfelde frei werden. Der bestehende Schützenplatz in Bartolfelde sollte attraktiv gestaltet und mit einer verbesserten Aufenthaltsqualität versehen werden. Für die Verlagerung des Kinderspielplatzes von der Schule in die Ortsmitte bestehen verschiedene Alternativen. Möglichkeit 1: Ortsmitte an der Kirche (für Kleinkinder) Möglichkeit 2: Zwischen Dorfgemeinschaftshaus und Feuerwehr - Gerätehaus (die Absicherung zum Straßenverkehr wäre hier notwendig (für Kinder und Jugendliche); Möglichkeit 3: Kleinkinderspielplatz an der Kirche (KiTa) und Spielplatz / Treffpunkt für Ältere am FFW-Gerätehaus. Durch die Umstrukturierungen bietet sich die Chance, einen generationenübergreifenden Kommunikationsort zu schaffen, der den jeweiligen Interessen angemessen Rechnung trägt: - Als neuer Standort für den Jugendraum der alten Schule in Bartolfelde kommt nach								

	Freiwerden des Feuerwehrgerätehauses durch Zusammenlegung der Wehren Osterhagen und Bartolfelde das FFW-Gerätehaus in Bartolfelde in Frage - Zwischen dem ehem. Feuerwehrgerätehaus und dem Schützenplatz kann ein Abenteuerspielfeld angelegt werden und ein interessantes Angebot für Kinder und Jugendliche bieten. Die Eltern bestätigen, dass dies eine Einrichtung ist, die mehrfach nachgefragt wird. - Der als Parkplatz und als Festwiese genutzte Bereich vor dem Schützenhaus kann neu gestaltet und barrierefrei gestaltet werden.		
Projekttitle:	Kommunikations- Plätze Entwicklung des Bereichs um den Schützenplatz zu einem Generationen übergreifenden Treffpunkt	Nr.	DK - 1.3
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:	Gestalterische Maßnahmen, keine Pflasterung		

Projekttitel:	Kommunikation - Plätze Umgestaltung der Zugänglichkeit der Kirche in Bartolfelde und Anlage eines Kinderspielplatzes an der Kirche						Nr.	DK - 1.4
Handlungsfeld:	x	Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung		
		Gewerbe / Landwirtschaft		Tourismus		Verkehr / Mobilität		
Ortschaft	Bartolfelde			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D
Priorität im DE-Plan	2						1	
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:		Innenentwicklung			Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl			
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung			Überörtliche Versorgungsbedeutung			
		Alternative Mobilitätsangebote		x	Gleichstellung / Inklusion			
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung		x	Verbesserung des Ortsbildes			
	x	Verbesserung der Verkehrssicherheit		x	Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft			
		Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.			Einheitliche Ausgestaltung bestehender tour. Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung			
Das Projekt ist / hat:	x	besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung			besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / ortsbildprägend)			
		„Startprojekt der Förderung“			Berücksichtigt besondere Anforderungen			
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.	Privat		Landwirt		
	x							
Zeitplanung:	Planung	Von 2016 bis 2016		Umsetzung	Von 2017 bis 2017			
Kosten:	Netto: 50000 €		Planungskosten: 7500 €	Mehrwertsteuer: 10925 €		Gesamt: 60925 €		
Beschreibung:	Der zentrale Bereich Bartolfeldes sowie der historische Ursprung der Bebauung befindet sich um den Kirchberg. Im Rahmen eines Gesamtkonzeptes sollen der Vorplatz und der Zugang zur Kirche neu gestaltet werden. Die benötigten Flächen liegen entweder in der Hand der Stadt oder können kurzfristig von der Stadt (600 qm / 10.000 €) erworben werden. Für den Bereich liegt eine Planungsskizze aus der ersten Dorferneuerungsplanung vor, die allerdings unter anderen Vorzeichen geplant wurde. Mit der zusätzlich zu kaufenden Fläche kann eine attraktive Zuwegung geschaffen. Ursprünglich war geplant, dabei Wegebeziehungen für Fußgänger, verkehrliche Erschließung sowie die Begrünung zu berücksichtigen. Die kleineren Spielgeräte des Kinderspielplatzes von der Schule für Kleinkinder sollen in die Ortsmitte verlegt werden. Durch den Beschluss der Gemeinde, den Spielplatz an den Sportplatz zu legen, entfällt diese Alternative. Bei der Umsetzung der Maßnahmen sollen umfangreiche Eigenleistungen durch die Dorfgemeinschaft erbracht werden.							

Projekttitel:	Kommunikations- Plätze Umgestaltung der Zugänglichkeit der Kirche in Bartolfelde und Anlage eines Kinderspielplatzes an der Kirche	Nr.	DK - 1.4
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:	Kostenzusammensetzung enthält: - Kauf der Fläche 10.000 € - Pflasterung der Zuwegung - Pflasterung eines Parkstreifens mit Rasengittersteinen (150 m²) Die Kosten können durch die Eigenleistungen, die noch nicht konkret beziffert werden können, erheblich reduziert werden.		

Projekttitel:	Kommunikation - Plätze					Nr.	DK - 1.5		
Handlungsfeld:	X	Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung			
		Gewerbe / Landwirtschaft		Tourismus		Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Osterhagen			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	2						2		
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:		Innenentwicklung		Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl					
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung		Überörtliche Versorgungsbedeutung					
		Alternative Mobilitätsangebote	x	Gleichstellung / Inklusion					
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung	x	Verbesserung des Ortsbildes					
	x	Verbesserung der Verkehrssicherheit		Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft					
		Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.		Einheitliche Ausgestaltung bestehender touristischer Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung					
Das Projekt ist / hat:	x	besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung		besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / ortsbildprägend)					
		„Startprojekt der Förderung“		Berücksichtigt besondere Anforderungen					
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.	Privat		Landwirt			
	X								
Zeitplanung:	Planung	Von 2017 bis 2017		Umsetzung	Von 2018 bis 2018				
Kosten:	Netto: 75000 €		Planungskosten: 11250 €		Mehrwertsteuer: 16387,5 €		Gesamt: 91387,5 €		
Beschreibung:	Die Ortsmitte Osterhagen (Am Dorfbrunnen / Kirche) hebt sich städtebaulich von den Nachbarortschaften ab und hat ein Alleinstellungsmerkmal. Ursprünglich war der Bereich direkt an der Kirche bebaut, ist aber im Zuge eines Brandes frei geworden. Mit der Kirche bilden die Grünfläche und die umlaufende Straße mit den eng anstehenden Gebäuden eine Einheit. Es ist eine städtebaulich höchst interessante Situation entstanden, die allerdings durch fehlende Sanierungs- und Gestaltungsmaßnahmen an den Gebäuden sowie der öffentlichen Infrastruktur nicht ihr Potential entfalten kann. Erforderliche Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität sind: - Sanierung und Umgestaltung der Umfassungsmauer des Platzes - Erneuerung des Verbundsteinpflasters an der Martinskirche - Bepflanzung der Umfassungsmauer - Schaffung einer barrierefreien Erreichbarkeit der Kirche - Einrichtung von Sitz- und Rastmöglichkeiten								

Projekttitel:	Kommunikations- Plätze Entwicklung der historischen Ortsmitte in Osterhagen	Nr.	DK - 1.5
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:	Sanierung der Mauer 10.000 € Verbundsteinpflaster 420 qm= 63.000 € Bepflanzung und Rastmöglichkeiten ca. 2.000 €		

Projekttitel:	Kommunikation - Plätze Entwicklung der historischen Ortsmitte an der Kirche in Scharzfeld zu einem multifunktional nutzbaren Bereich						Nr.	DK - 1.6	
Handlungsfeld:	x	Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung			
		Gewerbe / Landwirtschaft		Tourismus		Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Scharzfeld			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	2						2		
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:		Innenentwicklung			Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl				
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung			Überörtliche Versorgungsbedeutung				
		Alternative Mobilitätsangebote		x	Gleichstellung / Inklusion				
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung		x	Verbesserung des Ortsbildes				
	x	Verbesserung der Verkehrssicherheit		x	Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft				
		Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.			Einheitliche Ausgestaltung bestehender tour. Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung				
Das Projekt ist / hat:	x	besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung			besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / ortsbildprägend)				
		„Startprojekt der Förderung“			Berücksichtigt besondere Anforderungen				
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.	Privat		Landwirt			
	x								
Zeitplanung:	Planung	Von 2017 bis 2017		Umsetzung	Von 2018 bis 2018				
Kosten:	Netto: 5000 €		Planungskosten: 750 €	Mehrwertsteuer: 1092,5 €		Gesamt: 6092,5 €			
Beschreibung:	Der Bereich um die Kirche (Im Winkel) in Scharzfeld ist sehr hochwertig. Er ist prädestiniert für (hochwertige) (Markt-) Veranstaltungen. Bisher wird er für historische Märkte, Adventskonzerte mit Außenbenutzung und das Erntedankfest genutzt. Bei den Veranstaltungen werden auch die Hauseingänge der anliegenden Privatwohnungen einbezogen. Erforderlich ist eine Umgestaltung der Freifläche um die Kirche (z.B. durch Rücknahme der Fichten sowie eine einheitlichere Bepflanzung der Freifläche) und eine barrierefreie Zuwegung. Zudem soll eine bessere Ausschilderung von der „Harzstraße“ aus installiert werden. Die Maßnahme könnte mit einem großen Anteil ehrenamtlicher Arbeit verbunden werden.								

Projekttitel:	Kommunikations- Plätze Entwicklung der historischen Ortsmitte an der Kirche in Scharzfeld zu einem multifunktional nutzbaren Bereich	Nr.	DK - 1.6
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:			

Projekttitel:	Kommunikation - Plätze Umgestaltung des Ortskerns von Barbis zu einem Treffpunkt für Einheimische und Gäste					Nr.	DK - 1.7		
Handlungsfeld:	X	Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung			
		Gewerbe / Landwirtschaft	X	Tourismus		Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Barbis			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	2						2		
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:		Innenentwicklung			Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl				
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung			Überörtliche Versorgungsbedeutung				
		Alternative Mobilitätsangebote		x	Gleichstellung / Inklusion				
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung		x	Verbesserung des Ortsbildes				
		Verbesserung der Verkehrssicherheit			Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft				
	x	Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.			Einheitliche Ausgestaltung bestehender tour. Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung				
Das Projekt ist / hat:	x	besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung			besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / Ortsbildprägend)				
		„Startprojekt der Förderung“			Berücksichtigt besondere Anforderungen				
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.	Privat		Landwirt			
	X								
Zeitplanung:	Planung	Von 2017 bis 2017		Umsetzung	Von 2018 bis 2018				
Kosten:	Netto: 40000 €		Planungskosten: 6000 €		Mehrwertsteuer: 8740 €		Gesamt: 48740 €		
Beschreibung:	Der Bereich (Am Mühlengraben / Barbiser Straße / Lindenstein) gehört zum historischen Kerndorf des Straßendorfs Barbis. Im Straßenverlauf ist die enge, beidseitige Bebauung entlang der Barbiser Straße in diesem Abschnitt unterbrochen, der Mühlengraben (Barbiser Bach) durchfließt offen die Ortschaft und die rückwärtige historische Bebauung sind sichtbar. Wie die Bremke in Scharzfeld ist der Barbiser Bach im Ort erlebbar. Diese Funktion soll weiter ausgebaut werden. Der Barbiser Bach hat früher verschiedene Mühlen angetrieben. Daher ist er ein zentrales Element des neu zu schaffenden Mühlenweges. Hier ist der prägnante Platz, um einen Rastplatz mit Info-Tafeln über die Mühlengeschichte und die Wassernutzung einzurichten. Der Bereich soll deshalb gestalterisch deutlich aufgewertet werden. Es sollen Sitzgelegenheiten aufgestellt und weitere Bäume (bspw. Weiden) gepflanzt werden. Ebenso ist der Lindenstein einzubeziehen. Ökologische, wasserbauliche und gestalterische Interessen sind bei der Planung zu beachten. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite der Barbiser Straße ist der Steilhang zu den Privatgrundstücken (vor einem Grundstück) mit großen Karstfelsen neu abgefangen worden. Dieses positive Beispiel könnte als Gestaltungsansatz in dem gesamten Abschnitt (Barbiser Straße 106-112) übernommen werden.								

Projekttitle:	Kommunikations- Plätze Umgestaltung des Ortskerns von Barbis zu einem Treffpunkt für Einheimische und Gäste	Nr.	DK - 1.7
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:	90 m Weg x 30 m Breite 180 qm Bepflanzung		

Projekttitel:	Stärkung der Dorfgemeinschaft durch Beteiligung und Engagement Verstärkung der Kooperation der Vereine					Nr.	DK - 2.1		
Handlungsfeld:	X	Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung			
		Gewerbe / Landwirtschaft		Tourismus		Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Region			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	1					1			
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:		Innenentwicklung		Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl					
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung		Überörtliche Versorgungsbedeutung					
		Alternative Mobilitätsangebote		Gleichstellung / Inklusion					
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung		Verbesserung des Ortsbildes					
	X	Verbesserung der Verkehrssicherheit		Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft					
		Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.		Einheitliche Ausgestaltung bestehender touristischer Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung					
Das Projekt ist / hat:	X	besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung		besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / Ortsbildprägend)					
		„Startprojekt der Förderung“		Berücksichtigt besondere Anforderungen					
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.	Privat		Landwirt			
	X		X						
Zeitplanung:	Planung	Von bis		Umsetzung	Von bis				
Kosten:	Netto: 1,0 €		Planungskosten: €		Mehrwertsteuer: €		Gesamt: €		
Beschreibung:	Die Weiterentwicklung der Dorfregion kann nur von ihren Bürgerinnen und Bürgern selbst vorangetrieben werden. Kommunen und das Land Niedersachsen können dies durch organisatorische und finanzielle Förderungen unterstützen. Die Vereine sind vom demographischen Wandel besonders betroffen. Ebenso von der Tendenz, dass Jugendliche sich vermehrt außerhalb des Ortes aufhalten und durch flexible Arbeitszeiten weniger engagierte Ehrenamtliche zur Verfügung stehen. Der Kreis der Aktiven für die Organisation und Hintergrundaktivitäten nimmt kontinuierlich ab. In der Dorfregion müssen sich die Vereine und Organisationen langfristig überlegen, welche ehrenamtlichen Aktivitäten von den Engagierten getragen werden können und wie diese durch Kooperationen erleichtert werden können. Eine Möglichkeit besteht in der Zusammenlegung der Infrastruktur in Form von Mobiliar, Zelten, Audio- und Videoanlagen etc. Bisher werden diese von allen Vereinen dezentral verwaltet. zukünftig könnte eine Service-Station entstehen, in der die Bestände konzentriert werden und für die Vereine ausleihbar sind. Mit einem entsprechenden Finanzierungsmodell soll die Pflege der Gerätschaften sowie die Ersatzbeschaffung langfristig auf eigenen Beinen stehen.								

Projekttitlel:	Stärkung der Dorfgemeinschaft durch Beteiligung und Engagement Verstärkung der Kooperation der Vereine	Nr.	DK - 2.1
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:			

Projekttitel:	Stärkung der Dorfgemeinschaft durch Beteiligung und Engagement Einrichtung einer von Jugendlichen organisierten Diskothek					Nr.	DK - 2.2		
Handlungsfeld:	X	Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung			
		Gewerbe / Landwirtschaft		Tourismus		Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Region			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	1				1				
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:		Innenentwicklung			Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl				
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung			Überörtliche Versorgungsbedeutung				
		Alternative Mobilitätsangebote			Gleichstellung / Inklusion				
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung			Verbesserung des Ortsbildes				
	X	Verbesserung der Verkehrssicherheit		X	Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft				
		Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.			Einheitliche Ausgestaltung bestehender touristischer Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung				
Das Projekt ist / hat:	X	besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung			besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / ortsbildprägend)				
		„Startprojekt der Förderung“			Berücksichtigt besondere Anforderungen				
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.	Privat		Landwirt			
	X								
Zeitplanung:	Planung	Von bis		Umsetzung	Von bis				
Kosten:	Netto: 1 €		Planungskosten: €	Mehrwertsteuer: €		Gesamt: €			
Beschreibung:	Die Jugendlichen aus Bartolfelde und Scharzfeld sahen es als eines der vordringlichsten Projekte an, für die Jugend in den Ortschaften attraktive Veranstaltungen und Treffpunkte zu organisieren. Da die Jugendlichen nur eingeschränkt mobil sind (die Busfahrzeiten sind auf die Schule abgestimmt) wollen sie ein Interessantes Angebot zum Feiern selbst entwickeln. Die Idee reicht von einer selbst organisierten und regelmäßig stattfindenden Zeltdisko bis zur Veranstaltung Diskos in bestehenden Räumlichkeiten (Gaststätten, Scheunen,...). Hierzu muss die Gruppe organisiert werden und müssen Kooperationspartner gefunden werden. Erste Schritte wurden nach dem Jugendlichen-Workshop schon initiiert. Hierbei kann auf die Initiative der Jugendlichen gesetzt werden und sie können Eigenleistungen einbringen.								

Projekttitel:	Stärkung der Dorfgemeinschaft durch Beteiligung und Engagement Einrichtung einer von Jugendlichen organisierten Diskothek	Nr.	DK - 2.2
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:			

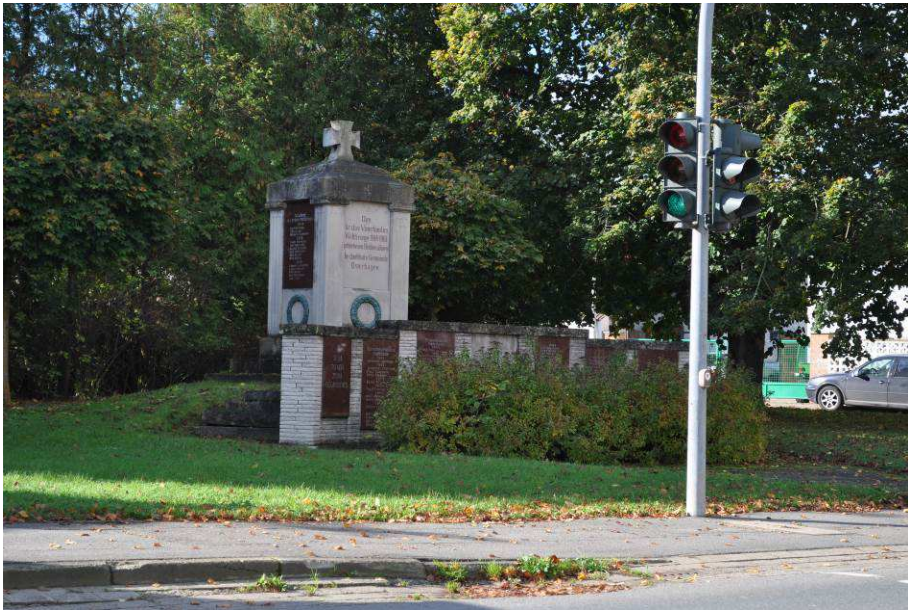
Projekttitel:	Stärkung der Dorfgemeinschaft durch Beteiligung und Engagement						Nr.	DK - 2.3	
Handlungsfeld:	X	Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung			
		Gewerbe / Landwirtschaft		Tourismus		Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Region			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	1					1			
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:		Innenentwicklung	x	Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl					
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung		Überörtliche Versorgungsbedeutung					
		Alternative Mobilitätsangebote		Gleichstellung / Inklusion					
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung		Verbesserung des Ortsbildes					
	x	Verbesserung der Verkehrssicherheit		Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft					
		Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.		Einheitliche Ausgestaltung bestehender touristischer Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung					
Das Projekt ist / hat:	x	besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung			besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / Ortsbildprägend)				
		„Startprojekt der Förderung“			Berücksichtigt besondere Anforderungen				
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.		Privat		Landwirt		
	X		X						
Zeitplanung:	Planung	Von 2016 bis 2016		Umsetzung	Von 2016 bis 2016				
Kosten:	Netto: 10000 €		Planungskosten: 1500 €		Mehrwertsteuer: 2185 €		Gesamt: 12185 €		
Beschreibung:	In Zusammenarbeit mit den Verbänden und den Jugendpflegern sollen in den Ortschaften spezifische Treffpunkte gefunden werden. Dies betrifft zum einen die Öffnung der bestehenden Jugendtreffs bzw. deren Weiterführung als auch die Anlage von Chill-Ecken (Plätzen). Hierbei kann auf die Initiative der Jugendlichen gesetzt werden und sie können Eigenleistungen einbringen. Als Standort kommt zum Beispiel der Grillplatz und Waldspielplatz im Bremketal in Frage. Dieser ist in Eigenleistung des Ruhmeverbandes, des Verkehrsvereins, des Realverbandes und des Harzklubs renoviert worden und soll durch weitere Elemente ergänzt werden. In Scharzfeld besteht die Kooperation über den Pastor mit den Konfirmanden. Diese soll zukünftig gepflegt werden. Der Wunsch besteht, dass alle Ortschaften gemeinsam agieren.								

Projekttitel:	Stärkung der Dorfgemeinschaft durch Beteiligung und Engagement Treffpunkte für Jugendliche schaffen	Nr.	DK - 2.3
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:	Sitzgelegenheiten an mehreren Punkten		

Projekttitel:	Stärkung der Dorfgemeinschaft durch Beteiligung und Engagement Gemeinsame Kunstaussstellung / Handwerksmarkt / Hobbymarkt etc. initiieren					Nr.	DK - 2.4		
Handlungsfeld:	X	Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung			
		Gewerbe / Landwirtschaft		Tourismus		Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Region			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	1				1				
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:	X	Innenentwicklung		Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl					
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung		Überörtliche Versorgungsbedeutung					
		Alternative Mobilitätsangebote		Gleichstellung / Inklusion					
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung		Verbesserung des Ortsbildes					
	X	Verbesserung der Verkehrssicherheit		Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft					
		Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.		Einheitliche Ausgestaltung bestehender touristischer Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung					
Das Projekt ist / hat:	X	besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung		besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / ortsbildprägend)					
		„Startprojekt der Förderung“		Berücksichtigt besondere Anforderungen					
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.	Privat		Landwirt			
			X						
Zeitplanung:	Planung	Von bis		Umsetzung	Von bis				
Kosten:	Netto: €		Planungskosten: €		Mehrwertsteuer: €		Gesamt: €		
Beschreibung:	In der Region gibt es eine Reihe von kunsthandwerklichen Initiativen und Handwerkern, die spezielle Produkte herstellen. Dies sind beispielsweise der - Malkreis Bühberg - Handarbeitskreis - Häkeln und Stricken, - Malkreises Barbis - etc. Es bestehen schon kleinere Märkte wie - der Scharzfelder Wintermarkt oder - die Adventsausstellung Barbis. Diese könnten zusammengeführt werden und einmal im Jahr sich präsentieren. Die Wirkung geht bei einer strategisch ausgerichteten Veranstaltung weit über die Dorregion hinaus.								

Projekttitel:	Stärkung der Dorfgemeinschaft durch Beteiligung und Engagement Gemeinsame Kunstaussstellung / Handwerksmarkt / Hobbymarkt etc. initiieren	Nr.	DK - 2.4
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:			

Projekttitel:	Umgestaltung am Ehrenmal (Weilroder Weg / Osterhagener Straße)					Nr.	O - 1		
Handlungsfeld:		Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung			
		Gewerbe / Landwirtschaft		Tourismus		Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Osterhagen			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	3							2	
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:		Innenentwicklung		Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl					
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung		Überörtliche Versorgungsbedeutung					
		Alternative Mobilitätsangebote		Gleichstellung / Inklusion					
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung	x	Verbesserung des Ortsbildes					
	x	Verbesserung der Verkehrssicherheit		Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft					
		Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.		Einheitliche Ausgestaltung bestehender touristischer Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung					
Das Projekt ist / hat:	x	besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung		besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / ortsbildprägend)					
		„Startprojekt der Förderung“		Berücksichtigt besondere Anforderungen					
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.	Privat		Landwirt			
	x								
Zeitplanung:	Planung	Von bis		Umsetzung	Von bis				
Kosten:	Netto: 15000 €		Planungskosten: 2250 €		Mehrwertsteuer: 3277,5 €		Gesamt: 18277,5 €		
Beschreibung:	Auf der rund 100 m² großen Fläche befindet sich in zentraler Lage das Ehrenmal. Zudem steht auf dem Grundstück die "700-jährige Linde". Bei der Neugestaltung der Fläche käme auch die Umgestaltung des historischen Spritzenhauses zu einem kleinen Museumsraum in Frage. Auch die Ampelanlage ist nicht mehr erforderlich. Das Ehrenmal mit der alten, als Naturdenkmal geschützten Dorflinde liegt auf der Elbe-Weser-Wasserscheide.								

Projekttitel:	Umgestaltung am Ehrenmal (Weilroder Weg / Osterhagener Straße)	Nr.	O - 1
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:	Anmerkung: Im landwirtschaftlichen Gebäude „Am Dorfbrunnen 17“ wurden Hölzer aus dem ehemaligen Außenlager des KZ Dora verbaut.		

Projekttitle:	Umgestaltung der Feuerlöschteiche (Mehmkenteich + Elteich)					Nr.	O - 2		
Handlungsfeld:		Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung			
		Gewerbe / Landwirtschaft		Tourismus		Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Osterhagen			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	3							2	
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:		Innenentwicklung			Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl				
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung			Überörtliche Versorgungsbedeutung				
		Alternative Mobilitätsangebote			Gleichstellung / Inklusion				
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung		x	Verbesserung des Ortsbildes				
		Verbesserung der Verkehrssicherheit			Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft				
		Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.			Einheitliche Ausgestaltung bestehender tour. Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung				
Das Projekt ist / hat:	x	besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung			besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / ortsbildprägend)				
		„Startprojekt der Förderung“			Berücksichtigt besondere Anforderungen				
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.	Privat		Landwirt			
	x								
Zeitplanung:	Planung	Von bis		Umsetzung	Von bis				
Kosten:	Netto: 5000 €		Planungskosten: 750 €	Mehrwertsteuer: 1092,5 €	Gesamt: 6092,5 €				
Beschreibung:	Der direkt am Ortsrand gelegene Feuerlöschteich "Mehmkenteich" ist durch entsprechende Gestaltung und das Absperrgitter an der Seite zum Weilroder Weg wenig ansprechend gestaltet und ökologisch von geringem Wert. Dies könnte durch eine Umgestaltung geändert werden. Dafür sollten die Ufer durch Abflachung und die Anlage von Röhricht- und weidenbestandenen Flachwasserzonen verbessert werden, an der Ostseite könnte das Gitter entfallen und eine Ruhebänk aufgestellt werden. Zusätzliche Anpflanzungen wären auch an der Westseite des Teiches wünschenswert. Vergleichbare Maßnahmen wären auch für den Elteich - am gegenüberliegenden Ortsrand - von Vorteil.								

Projekttitlel:	Umgestaltung der Feuerlöschteiche (Mehmkenteich + Elteich)	Nr.	O - 2
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:			

Projekttitel:	Erstellung eines Konzeptes zur Umnutzung der Brachfläche des ehem. Sportplatzes und der ehem. Tankstelle (Am Pfingstanger)					Nr.	O - 3		
Handlungsfeld:		Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung			
		Gewerbe / Landwirtschaft		Tourismus		Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Osterhagen			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	2						2		
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:	x	Innenentwicklung		x	Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl				
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung			Überörtliche Versorgungsbedeutung				
		Alternative Mobilitätsangebote			Gleichstellung / Inklusion				
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung			Verbesserung des Ortsbildes				
		Verbesserung der Verkehrssicherheit			Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft				
		Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.			Einheitliche Ausgestaltung bestehender tourist. Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung				
Das Projekt ist / hat:		besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung			besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / ortsbildprägend)				
		„Startprojekt der Förderung“			Berücksichtigt besondere Anforderungen				
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.	Privat		Landwirt			
				x					
Zeitplanung:	Planung	Von bis		Umsetzung	Von bis				
Kosten:	Netto: 10000 €		Planungskosten: 1500 €	Mehrwertsteuer: 2185 €		Gesamt: 12185 €			
Beschreibung:	Die Fläche des ehemaligen Sportplatzes (Am Pfingstanger) wird nicht mehr genutzt. Ebenso besteht schon seit Jahren die aufgegebene Tankstelle. Vom Eigentümer sind keine Maßnahmen vorgesehen. Ein Erwerb des Grundstückes würde rund 25.000 Euro kosten, eine Sanierung käme hinzu. Als mögliche Nutzungsalternativen kommen die Gestaltung einer Freifläche im Zusammenhang mit dem ehemaligen Sportplatz oder eine Erweiterung der traufständigen Straßenrandbebauung in Frage.								

Projekttitel:	Erstellung eines Konzeptes zur Umnutzung der Brachfläche des ehem. Sportplatzes und der ehem. Tankstelle (Am Pfingstanger)	Nr.	O - 3
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:	Im Bereich der Tankstelle müsste auf der Untergrund auf mögliche Bodenbelastungen geprüft werden. Bei möglicher Bebauung der Fläche müsste die Notwendigkeit der Aufstellung eines B-Planes geprüft oder gegebenenfalls Lückenbebauung nach § 34 BbauG werden.		

Projekttitel:	Gestaltung des Friedhofs Osterhagen					Nr.	O - 4		
Handlungsfeld:		Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung			
		Gewerbe / Landwirtschaft		Tourismus		Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Osterhagen			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	3							3	
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:		Innenentwicklung			Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl				
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung			Überörtliche Versorgungsbedeutung				
		Alternative Mobilitätsangebote			Gleichstellung / Inklusion				
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung		x	Verbesserung des Ortsbildes				
		Verbesserung der Verkehrssicherheit			Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft				
		Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.			Einheitliche Ausgestaltung bestehender tour. Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung				
Das Projekt ist / hat:		besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung			besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / Ortsbildprägend)				
		„Startprojekt der Förderung“			Berücksichtigt besondere Anforderungen				
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.	Privat		Landwirt			
	x								
Zeitplanung:	Planung	Von 2017 bis		Umsetzung	Von 2018 bis				
Kosten:	Netto: 500 €		Planungskosten: €	Mehrwertsteuer: 95 €		Gesamt: 595 €			
Beschreibung:	Friedhof - Rodung der Zypressenhecke - Evtl. Pflanzung von Bäumen entlang der Straße								

Projekttitlel:	Gestaltung des Friedhofs Osterhagen	Nr.	O - 4
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:			

Projekttitel:	Neugestaltung der innerörtlichen Nebenstraßen in Scharzfeld					Nr.	S - 1		
Handlungsfeld:		Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung			
		Gewerbe / Landwirtschaft		Tourismus	X	Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Scharzfeld			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	2						2		
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:		Innenentwicklung			Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl				
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung			Überörtliche Versorgungsbedeutung				
		Alternative Mobilitätsangebote			Gleichstellung / Inklusion				
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung		x	Verbesserung des Ortsbildes				
	x	Verbesserung der Verkehrssicherheit			Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft				
		Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.			Einheitliche Ausgestaltung bestehender tour. Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung				
Das Projekt ist / hat:		besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung			besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / ortsbildprägend)				
		„Startprojekt der Förderung“			Berücksichtigt besondere Anforderungen				
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.	Privat		Landwirt			
	X								
Zeitplanung:	Planung	Von 2017 bis		Umsetzung	Von 2018 bis				
Kosten:	Netto: €		Planungskosten: 0 €	Mehrwertsteuer: 0 €	Gesamt: 1680900 €				
Beschreibung:	Für mehrere Nebenstraßen in Scharzfeld besteht Sanierungs- und Ausbaubedarf. Der gesamte Straßenbereich (incl. Fahrbahn, Fußwegen und Seitenräumen) soll saniert werden. Als Vorbild für einen Neugestaltung wird die Klimpstraße benannt. Mögliche Materialien können sein: Bitumen (Fahrbahn), Beton-Altstadtpflaster (Fußweg), Lesesteinpflaster (Gosse), Basalt (Parkplätze) und Betonsteine mit breiter Fuge (Parkplätze). Um einer einheitlichen Gestaltung willen, sollte diese Kombination auch bei weiteren Maßnahmen gewählt werden. Die "Hinterstraße" und ein Teilstück der Sattlergasse sind neu zu gestalten, um die Aufenthaltsqualität und die Sicherheit des Verkehrs zu verbessern. Die Straßenseitenräume sind zu befestigen. Verbindung „Hinterstraße“ / „Harzstraße“: Hier wenden regelmäßig LKWs, die noch die alte Strecke durch die Ortschaften fahren wollen. Dabei werden sowohl die Straße als auch die Hauswände der angrenzenden Gebäude beschädigt. „Hinterstraße“: Das Eckgrundstück „Hinterstraße“ / „Sattlergasse“ wird noch gering landwirtschaftlich genutzt. Durch die Befahrung des Straßenseitenrandes entsteht eine Kuhle, in der das Wasser nicht abfließt: Möglich wäre, hier eine Gosse aus in Beton gelegten Feldsteinen anzulegen. Vor Steinkirche / Bremkestraße / Im Rott: Die Unterführungen sollen ansprechender gestaltet werden. Dazu liegt ein Vorschlag aus der alten Dorferneuerungsplanung vor.								

	Zusätzlich sollen die Pfeiler berankt werden (Abstimmung mit der Straßenbaubehörde erforderlich). Pflanzung von Bäumen vor der Unterführung auf allen Seiten sind beabsichtigt. Die folgenden Straßen (-abschnitte) sind betroffen (in absteigender Priorisierung): 1. Hinterstraße/Sattlergasse 2. Im Rott 3. Heidelbergasse 4. Steingasse .		
Projekttitle:	Neugestaltung der innerörtlichen Nebenstraßen in Scharzfeld	Nr.	S - 1
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:	Hinterstraße/Sattlergasse: Kosten 750.000 € Im Rott - Kosten: 479.200 € Heidelbergasse - Kosten: 231.200 € Steingasse - Kosten: 220.500 € (Die Kosten sind einschl. MwSt. und Ingenieurleistungen)		

Projekttitel:	Neugestaltung der Bremkestraße					Nr.	S - 2		
Handlungsfeld:		Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung			
		Gewerbe / Landwirtschaft		Tourismus		Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Scharzfeld			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	2						1		
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:		Innenentwicklung			Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl				
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung			Überörtliche Versorgungsbedeutung				
		Alternative Mobilitätsangebote			Gleichstellung / Inklusion				
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung			Verbesserung des Ortsbildes				
		Verbesserung der Verkehrssicherheit			Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft				
		Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.			Einheitliche Ausgestaltung bestehender touristischer Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung				
Das Projekt ist / hat:		besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung			besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / ortsbildprägend)				
		„Startprojekt der Förderung“			Berücksichtigt besondere Anforderungen				
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.	Privat		Landwirt			
	X								
Zeitplanung:	Planung	Von 2016 bis		Umsetzung	Von 2017 bis				
Kosten:	Netto: 83000 €		Planungskosten: 12450 €	Mehrwertsteuer: 18135,5 €	Gesamt: 101135,5 €				
Beschreibung:	Zwischen der Ortsgrenze und dem Verantwortungsbereich der Landesforsten ist die Bremkestraße erheblich ausgefahren und die Randstreifen sind abgängig. Gleichzeitig ist diese Straße allerdings die Zuwegung ins Bremketal und zu den touristischen Einrichtungen. Erforderlich ist die Ertüchtigung und Neugestaltung des entsprechenden Bereichs.								

Projekttitlel:	Neugestaltung der Bremkestraße	Nr.	S - 2
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:	Randbereiche: 830 m X 100 €		

Projekttitel:	Gestaltung Bremkestraße / Harzstraße (insb. Begrünung) mit Bremkeüberbauung				Nr.	S - 3			
Handlungsfeld:		Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung			
		Gewerbe / Landwirtschaft		Tourismus		Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Scharzfeld			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	2						1		
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:		Innenentwicklung			Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl				
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung			Überörtliche Versorgungsbedeutung				
		Alternative Mobilitätsangebote			Gleichstellung / Inklusion				
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung		x	Verbesserung des Ortsbildes				
	x	Verbesserung der Verkehrssicherheit			Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft				
		Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.			Einheitliche Ausgestaltung bestehender tour. Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung				
Das Projekt ist / hat:		besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung			besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / ortsbildprägend)				
		„Startprojekt der Förderung“			Berücksichtigt besondere Anforderungen				
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.	Privat		Landwirt			
	x								
Zeitplanung:	Planung	Von 2016 bis		Umsetzung	Von 2017 bis				
Kosten:	Netto: 45000 €		Planungskosten: 6750 €	Mehrwertsteuer: 9832,5 €	Gesamt: 54832,5 €				
Beschreibung:	In der Bremkestraße und der Harzstraße erfolgte in den Jahren 2008 - 2011 die Umgestaltung und Erneuerung der Ufermauern der Bremke, die auch dem Hochwasserschutz dienen sollten. Dafür mussten allerdings in der „Bremkestraße“ Bäume gefällt werden. Seitdem wirkt der Straßenverlauf eintönig. In der Bremke lagert sich bei Starkregenereignissen allerdings weiterhin Geröll an, so dass es ggfs. zu Störungen im Wasserabfluss kommen kann. Die Planungen zum Bau eines Regenrückhaltebeckens oberhalb der Ortschaft (ab ca. 1990) wurden seinerzeit nicht weiter verfolgt. Es sollten u.U. wieder Überlegungen angestellt werden, entsprechende Sicherungsmaßnahmen zur Hochwasservermeidung zu ergreifen. Entlang der Mauer sollen einseitig im Bereich des Kopfsteinpflasters neue kleinkronige Bäume (Rot- oder Weißdorn) gepflanzt werden. Als besonderes Highlight und zusätzliches Gestaltungsinstrument sollen an zwei bis drei Stellen zusätzlich zu den Brücken Podeste über die Bremke entstehen, die als Treffpunkte und Sitzmöglichkeiten genutzt werden können. Die Besucher des Bremketals und die Anwohner würden diese Möglichkeit intensiv nutzen. Für die Bremkestraße und die Harzstraße soll ein Konzept mit möglichen Standorten erstellt und eine Pflanzenauswahl getroffen werden. Bei der Bearbeitung ist auch eine frühzeitige Ansprache der Privaten hilfreich, die ggf. ebenfalls Pflanzungen auf ihren Grundstücken vornehmen möchte.								

Projekttitel:	Gestaltung Bremkestraße / Harzstraße (insb. Begrünung) mit Bremkeüberbauung	Nr.	S - 3
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:	2 Sitzplätze á 20.000 € = 40.000 € 5 x Bepflanzung á 1.000 €		

Projekttitel:	Erstellung eines Umnutzungskonzepts sowie Umnutzung der ehem. Jugendherberge Haus Schulenberg					Nr.	S - 4		
Handlungsfeld:		Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung			
		Gewerbe / Landwirtschaft		Tourismus		Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Scharzfeld			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	2					2			
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:	x	Innenentwicklung		x	Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl				
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung			Überörtliche Versorgungsbedeutung				
		Alternative Mobilitätsangebote		x	Gleichstellung / Inklusion				
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung			Verbesserung des Ortsbildes				
		Verbesserung der Verkehrssicherheit			Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft				
		Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.			Einheitliche Ausgestaltung bestehender tour. Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung				
Das Projekt ist / hat:	x	besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung			besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / Ortsbildprägend)				
		„Startprojekt der Förderung“			Berücksichtigt besondere Anforderungen				
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.	Privat		Landwirt			
			X	X					
Zeitplanung:	Planung	Von 2016 bis		Umsetzung	Von 2017 bis				
Kosten:	Netto: 200000 €		Planungskosten: 30000 €	Mehrwertsteuer: 43700 €	Gesamt: 243700 €				
Beschreibung:	Die ehemalige Jugendherberge soll einer neuen Nutzung zugeführt werden. Für das Gebäude wird eine Mehrfachnutzung angestrebt. Hierbei ist auch eine Kooperation mit der Einhornhöhle, öffentlicher Träger und der Vereine möglich. Aus den Bereichen Geologie und Archäologie stehen sehr viele Materialien zur Verfügung, die dort archiviert und ausgestellt werden können. Zudem besteht die Option einen Raum als Bibliothek und Archiv für die Dorfgeschichte zu verwenden und einen Tagesraum für 40- 60 Personen anzubieten. Ohnehin ist eine weitergehende Mitbenutzung durch die örtlichen Vereine und Institutionen möglich. Die Realgemeinde hat bereits ein vorläufiges Konzept erstellt, das weitere Optionen für die Nutzung der Räume enthält. Die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen an dem Gebäude und weiterer Maßnahmen auf dem Grundstück, z.B. der Erschließung, richten sich nach dem abschließenden Gesamtkonzept.								

Projekttitel:	Erstellung eines Umnutzungskonzepts sowie Umnutzung der ehem. Jugendherberge Haus Schulenberg	Nr.	S - 4
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:	Kosten geschätzt		

Projekttitel:	Erstellung und Fortschreibung des Leerstands- und Baulückenkatasters					Nr.	SB - 1		
Handlungsfeld:		Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur	x	Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung			
		Gewerbe / Landwirtschaft		Tourismus		Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Region			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	1					1			
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:	x	Innenentwicklung		x	Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl				
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung			Überörtliche Versorgungsbedeutung				
		Alternative Mobilitätsangebote		x	Gleichstellung / Inklusion				
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung			Verbesserung des Ortsbildes				
	x	Verbesserung der Verkehrssicherheit			Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft				
		Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.			Einheitliche Ausgestaltung bestehender tour. Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung				
Das Projekt ist / hat:		besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung			besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / ortsbildprägend)				
		„Startprojekt der Förderung“			Berücksichtigt besondere Anforderungen				
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.	Privat		Landwirt			
	x								
Zeitplanung:	Planung	Von bis		Umsetzung	Von bis				
Kosten:	Netto: 2000 €		Planungskosten: 300 €		Mehrwertsteuer: 437 €		Gesamt: 2437 €		
Beschreibung:	Im Rahmen der Dorferneuerung wird eine erste Übersicht über die örtlich bekannten Leerstände und Baulücken erstellt. Die Ergebnisse gilt es zu überprüfen. Bei den Leerständen müssen die Eigentümer angesprochen werden, damit über die konkreten Absichten (Umnutzung, Sanierung) Klarheit entsteht. Bei Baulücken sind die planungsrechtliche Situation und die tatsächliche Verfügbarkeit zu klären. Die Angaben sind in das Kataster zu übernehmen und dies ist fortzuschreiben.								

Projekttitlel:	Erstellung und Fortschreibung des Leerstands- und Baulückenkatasters	Nr.	SB - 1
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:			

Projekttitel:	Einführung eines Leerstandsmanagements					Nr.	SB - 2			
Handlungsfeld:		Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur	x	Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung				
		Gewerbe / Landwirtschaft		Tourismus		Verkehr / Mobilität				
Ortschaft	Region			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D		
Priorität im DE-Plan	1				1					
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:	x	Innenentwicklung		x	Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl					
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung			Überörtliche Versorgungsbedeutung					
		Alternative Mobilitätsangebote		x	Gleichstellung / Inklusion					
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung			Verbesserung des Ortsbildes					
	x	Verbesserung der Verkehrssicherheit			Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft					
		Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.			Einheitliche Ausgestaltung bestehender tour. Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung					
Das Projekt ist / hat:		besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung			besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / ortsbildprägend)					
		„Startprojekt der Förderung“			Berücksichtigt besondere Anforderungen					
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.	Privat		Landwirt				
	x									
Zeitplanung:	Planung	Von bis		Umsetzung	Von bis					
Kosten:	Netto: 10000 €		Planungskosten: 1500 €		Mehrwertsteuer: 2185 €		Gesamt: 12185 €			
Beschreibung:	Aufbau / Kooperation Leerstandmanagements in der Region REK+Leader (Vermarktung/Sanierung von Immobilien) Fördern junger Familien, die hist., leer stehende (leer werdende) Gebäude übernehmen. Hierzu zählen u.a. : • Gezielte Ansprache von Eigentümern • Innenentwicklung – Nutzung von Baulücken • Tag des „offenen“ Hofes und weitere Öffentlichkeitsarbeit • Zwischennutzungen generieren/fördern • Gestaltungsratgeber, Entwicklung zum Umnutzungsratgeber • Ansprechpartner - Bau-Beratung • Kontakt zu externen Dienstleistern (IgB, monumentendienst, u.a.) • Materialbörse / Tauschbörse / Hofbörse / Ideenbörse • Leitfaden für Fördermittel • Positive Beispiele (Projekte/Objekte) aufzeigen - Best-Practice									

Projekttitlel:	Einführung eines Leerstandsmanagements	Nr.	SB - 2
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:			

Projekttitle:	Umnutzung von Gebäuden für Gemeinbedarfseinrichtungen					Nr.	SB - 3		
Handlungsfeld:		Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur	x	Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung			
		Gewerbe / Landwirtschaft		Tourismus		Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Region			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	1					1			
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:	x	Innenentwicklung		x	Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl				
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung			Überörtliche Versorgungsbedeutung				
		Alternative Mobilitätsangebote		x	Gleichstellung / Inklusion				
	x	Klimaschutz / Klimafolgenanpassung			Verbesserung des Ortsbildes				
	x	Verbesserung der Verkehrssicherheit			Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft				
		Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.			Einheitliche Ausgestaltung bestehender touristischer Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung				
Das Projekt ist / hat:		besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung			besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / ortsbildprägend)				
		„Startprojekt der Förderung“			Berücksichtigt besondere Anforderungen				
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.	Privat		Landwirt			
	x								
Zeitplanung:	Planung	Von bis		Umsetzung	Von bis				
Kosten:	Netto: 10000 €		Planungskosten: 1500 €		Mehrwertsteuer: 2185 €		Gesamt: 12185 €		
Beschreibung:	Die Anregung zu diesem Projekt ergibt sich aus dem DE Antrag und wurde ebenfalls beim Zukunftsworkshop vorgestellt. Aktuell sind kaum Gebäude/Immobilien bekannt, für die eine konkrete Absicht zum Ausbau bzw. zur Um- oder Weiternutzung besteht. Dennoch bleibt die Projektidee bestehen, weil insbesondere im Rahmen von touristischen Projekten mit regionaler/überregionaler Bedeutung eventuell Umnutzungsprojekte generiert werden können. (Beispiel Sanierung mit ergänzenden Nutzungen der ehem. Jugendherberge Haus Schulenberg in Scharzfeld (S - 3))								

Projekttitlel:	Umnutzung von Gebäuden für Gemeinbedarfseinrichtungen	Nr.	SB - 3
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:			

Projekttitle:	Sanierung privater Bausubstanz					Nr.	SB - 4		
Handlungsfeld:		Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur	x	Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung			
		Gewerbe / Landwirtschaft		Tourismus		Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Region			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	1					1			
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:	x	Innenentwicklung			Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl				
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung			Überörtliche Versorgungsbedeutung				
		Alternative Mobilitätsangebote		x	Gleichstellung / Inklusion				
	x	Klimaschutz / Klimafolgenanpassung			Verbesserung des Ortsbildes				
	x	Verbesserung der Verkehrssicherheit			Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft				
		Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.			Einheitliche Ausgestaltung bestehender tour. Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung				
Das Projekt ist / hat:		besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung			besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / ortsbildprägend)				
		„Startprojekt der Förderung“			Berücksichtigt besondere Anforderungen				
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.	Privat		Landwirt			
				x					
Zeitplanung:	Planung	Von bis		Umsetzung	Von bis				
Kosten:	Netto: 2000 €		Planungskosten: 300 €		Mehrwertsteuer: 437 €		Gesamt: 2437 €		
Beschreibung:	Erstellung eines Gestaltungsratgebers, um die Wertschätzung der orts- und regional typischen Materialien und Bauformen und Förderung durch Dorferneuerung für private Maßnahmen zu erhöhen. Dieser kann auf der Grundlage der alten DE-Pläne erarbeitet werden. Er sollte an alle Haushalte mit historischer Bausubstanz kostenfrei verteilt werden. Die Kosten für die Erstellung (Druck, Layout) können über Werbung finanziert werden.								

Projekttitlel:	Sanierung privater Bausubstanz	Nr.	SB - 4
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:			

Projekttitel:	Umnutzung der Mühle Scharzfeld					Nr.	SB - 5		
Handlungsfeld:		Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur	x	Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung			
		Gewerbe / Landwirtschaft		Tourismus		Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Scharzfeld			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	3						3		
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:	x	Innenentwicklung		x	Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl				
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung			Überörtliche Versorgungsbedeutung				
		Alternative Mobilitätsangebote		x	Gleichstellung / Inklusion				
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung		x	Verbesserung des Ortsbildes				
		Verbesserung der Verkehrssicherheit			Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft				
	x	Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.		x	Einheitliche Ausgestaltung bestehender tour. Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung				
Das Projekt ist / hat:	x	besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung			besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / ortsbildprägend)				
		„Startprojekt der Förderung“			Berücksichtigt besondere Anforderungen				
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.	Privat		Landwirt			
	x			x					
Zeitplanung:	Planung	Von bis		Umsetzung	Von bis				
Kosten:	Netto: 75000 €		Planungskosten: 11250 €		Mehrwertsteuer: 16387,5 €		Gesamt: 91387,5 €		
Beschreibung:	Die alte Mühle von Scharzfeld steht mitten in der Ortschaft. Bis 2012 wurde sie noch betrieben. Derzeit ist sie stillgelegt und könne wieder genutzt werden oder im Zuge einer Umnutzung der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Derzeit ist auf dem Gelände ist ein Landhandel untergebracht, der auch weiterhin bestehen bleibt. Die Silos stehen leer und werden nicht mehr genutzt. Die Wasserkraft an dieser Stelle wird auch weiterhin zur Stromerzeugung genutzt. Die Freifläche vor der Mühle ist ein zentraler und ortsbildprägender Platz, der besser gestaltet werden sollte. Das gesamte Gelände befindet sich in Privatbesitz. Dennoch könnten auch eine öffentlich wirksame Nutzung, wie die Verbesserung der Parkplatzsituation, auf der Fläche verwirklicht werden. Hieraus ergeben sich auch Vorteile für den Straßenraum, wenn dort weniger Parkraum zur Verfügung gestellt werden müsste. Insofern ist eine Nutzung durch die Öffentlichkeit zumindest als Option denkbar.								

Projekttitlel:	Umnutzung der Mühle Scharzfeld	Nr.	SB - 5
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:	(500 qm x 150 €)		

Projekttitle:	Abriss von verfallener Bausubstanz mit städtebaulichem Konzept					Nr.	SB - 6		
Handlungsfeld:		Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur	x	Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung			
		Gewerbe / Landwirtschaft		Tourismus		Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Region			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	1					1			
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:		Innenentwicklung			Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl				
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung			Überörtliche Versorgungsbedeutung				
		Alternative Mobilitätsangebote			Gleichstellung / Inklusion				
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung		x	Verbesserung des Ortsbildes				
		Verbesserung der Verkehrssicherheit			Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft				
		Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.			Einheitliche Ausgestaltung bestehender tour. Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung				
Das Projekt ist / hat:	x	besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung			besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / ortsbildprägend)				
		„Startprojekt der Förderung“			Berücksichtigt besondere Anforderungen				
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.	Privat		Landwirt			
	x			x					
Zeitplanung:	Planung	Von bis		Umsetzung	Von bis				
Kosten:	Netto: 50000 €		Planungskosten: 7500 €		Mehrwertsteuer: 10925 €		Gesamt: 60925 €		
Beschreibung:	Um negative Auswirkungen für die nähere Umgebung zu minimieren ist der Abriss abgängiger, verfallenen Bausubstanz erforderlich. Grundlage hierfür muss ein örtliches städtebauliches Konzept sein, das die zukünftige Nutzung der Fläche beschreibt. Negative Beispiele sind: Bartolfelder Straße 33, Barbiser Straße 98/100, Barbis Hotel Zoll, Osterhagen Am Dorfbrunnen 13. Positives Beispiel nach Abriss ist in Barbis ehemals Nr. 90, heute „Silkeroder Straße 29 A“.								

Projekttitel:	Abriss von verfallener Bausubstanz mit städtebaulichem Konzept	Nr.	SB - 6
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:	Hotel Zoll, Barbis - private Maßnahme / Eigentümer mehrfach angeschrieben / bisher keine Reaktion (Stand Mai 15). Mögliche Neugestaltung als Öffentliche Maßnahme? Nutzung der Fläche? "Eingangstor nach Barbis und Scharzfeld" Städtebaulich besonders markant		

Projekttitel:	Karstregion Südharz					Nr.	T - 1.1		
Handlungsfeld:		Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung			
		Gewerbe / Landwirtschaft	X	Tourismus		Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Region			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	1				1				
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:		Innenentwicklung	x	Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl					
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung		Überörtliche Versorgungsbedeutung					
		Alternative Mobilitätsangebote	x	Gleichstellung / Inklusion					
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung		Verbesserung des Ortsbildes					
		Verbesserung der Verkehrssicherheit		Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft					
	x	Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.	x	Einheitliche Ausgestaltung bestehender tour. Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung					
Das Projekt ist / hat:	x	besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung		besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / Ortsbildprägend)					
		„Startprojekt der Förderung“		Berücksichtigt besondere Anforderungen					
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.		Privat		Landwirt		
	X		X						
Zeitplanung:	Planung	Von 2016 bis 2017		Umsetzung	Von 2017 bis 2018				
Kosten:	Netto: 20000 €		Planungskosten: €		Mehrwertsteuer: 3800 €		Gesamt: 23800 €		
Beschreibung:	Die Dorfregion verfügt über vielfältige touristisch nutzbare Sehenswürdigkeiten, die z.T. schon jetzt entsprechend einzeln vermarktet werden. Dies ist in einem gemeinsamen Konzept zu bewerben und gleichzeitig entsprechend den gesellschaftlichen Entwicklungen zukunftsfähig zu machen (z.B. Inklusion) ist ein zentrales Anliegen. Dabei sollen die verschiedenen Akteure wie die Tourismus-Information Bad Lauterberg, der Karstwanderwege Verein oder der Fremdenverkehrsverein Scharzfeld zusammenarbeiten. Die verstärkte Orientierung auf den Tourismus soll weitere Kunden anziehen und die Wertschöpfung in der Region erhöhen. Um die entsprechenden Angebote und die erforderlichen Investitionen aufeinander abzustimmen, ist ein gemeinsames touristisches Konzept zu erstellen. Die Benennung „Karstregion“ bzw. „Karstdorf“ gibt es deutschlandweit bisher nicht und könnte als Alleinstellungsmerkmal funktionieren. Es gibt zwar andere Regionen, die auch in einem Karstgebiet liegen, doch hat sich hier noch keine direkt hervorgetan. In das Konzept sollen die Rad- und Wanderwege, die Aufwertung der Sehenswürdigkeiten (Karstgebiet, Burgruine und Steinkirche) eingehen. • Zielgruppen analysieren (Bspw. Geologie / Flora / Motorräder / Menschen mit								

	Behinderungen) und Veranstalter ansprechen. Die Zielgruppenklärung kann evtl. als ein gemeinsames Projekt geplant werden. • Klären wie das Interesse verschiedener Zielgruppen geweckt werden kann: Schlüsselpersonen (Überlegung ob die Bürgermeister oder andere Entscheidungsträger „mit ins Boot geholt“ werden sollen um die Interessen besser nach außen zu vertreten) • Vermarktung mit (Rundum-) Service verbinden: Investor - Alte Gebäude nutzen • Erstellung eines Hotel- und Gastronomiekonzepts		
Projekttitel:	Karstregion Südharz Erstellung eines touristischen Konzepts "Karstregion Südharz" für die Dorregion	Nr.	T - 1.1
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:			

Projekttitel:	Karstregion Südharz Erstellung eines Werbeflyers für die "Karstregion Südharz"					Nr.	T - 1.2		
Handlungsfeld:		Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung			
		Gewerbe / Landwirtschaft	X	Tourismus		Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Scharzfeld			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	1				1				
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:		Innenentwicklung	x	Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl					
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung		Überörtliche Versorgungsbedeutung					
		Alternative Mobilitätsangebote	x	Gleichstellung / Inklusion					
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung		Verbesserung des Ortsbildes					
		Verbesserung der Verkehrssicherheit		Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft					
	x	Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.	x	Einheitliche Ausgestaltung bestehender tour. Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung					
Das Projekt ist / hat:	x	besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung		besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / Ortsbildprägend)					
		„Startprojekt der Förderung“		Berücksichtigt besondere Anforderungen					
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.		Privat		Landwirt		
	X		X						
Zeitplanung:	Planung	Von 2015 bis 2016		Umsetzung	Von 2016 bis 2017				
Kosten:	Netto: 2000 €		Planungskosten: €		Mehrwertsteuer: 380 €		Gesamt: 2380 €		
Beschreibung:	Erstellung eines Flyers mit Aufnahme von Anlaufpunkten - u.a. für die Gastronomie. Möglicher Titel: "Dorfentwicklung in der Karstregion Südharz" Erstellt werden soll dieser Flyer von den Tourismusorganisationen in Zusammenarbeit mit den anbietenden Akteuren wie der Einhornhöhle, der Burg Scharzfels, der Steinkirche etc.								

Projekttitel:	Karstregion Südharz Erstellung eines Werbeflyers für die "Karstregion Südharz"	Nr.	T - 1.2
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:			

Projekttitel:	Karstregion Südharz					Nr.	T - 1.3		
Handlungsfeld:		Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung			
		Gewerbe / Landwirtschaft	X	Tourismus		Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Scharzfeld			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	1				2				
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:		Innenentwicklung	x	Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl					
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung		Überörtliche Versorgungsbedeutung					
		Alternative Mobilitätsangebote	x	Gleichstellung / Inklusion					
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung		Verbesserung des Ortsbildes					
		Verbesserung der Verkehrssicherheit		Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft					
	x	Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.	x	Einheitliche Ausgestaltung bestehender tour. Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung					
Das Projekt ist / hat:	x	besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung		besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / Ortsbildprägend)					
		„Startprojekt der Förderung“		Berücksichtigt besondere Anforderungen					
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.		Privat		Landwirt		
	X		X						
Zeitplanung:	Planung	Von 2016 bis 2017		Umsetzung	Von 2018 bis 2018				
Kosten:	Netto: 10000 €		Planungskosten: €		Mehrwertsteuer: 1900 €		Gesamt: 11900 €		
Beschreibung:	Mit Hilfe einer Rad- und Wanderwege App für das Web bzw. mobile Geräte könnte die Vermarktung der Region zusätzlich unterstützt werden. Inhalte sind die naturkundlichen, geschichtlichen und örtlichen Sehenswürdigkeiten sowie Angaben zur Gastronomie und Spielplätze. Die Wege sollen Hinweise zu Qualität und Entfernung umfassen. Die Angaben sind größtenteils schon derzeit auf verschiedenen Web-Seiten zu finden. Sie müssen entsprechend zusammengetragen und ergänzt werden. Die App soll in das System des HTV integriert werden.								

Projekttitel:	Karstregion Südharz Erstellung einer Smartphone App mit touristischen Hinweisen für die "Karstregion Südharz"	Nr.	T - 1.3
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:			

Projekttitel:	Entwicklung touristischer Leuchttürme Konzept Bremketal					Nr.	T - 2.1		
Handlungsfeld:		Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung			
	X	Gewerbe / Landwirtschaft	X	Tourismus		Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Scharzfeld			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	1				2				
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:		Innenentwicklung	x	Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl					
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung		Überörtliche Versorgungsbedeutung					
		Alternative Mobilitätsangebote	x	Gleichstellung / Inklusion					
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung		Verbesserung des Ortsbildes					
		Verbesserung der Verkehrssicherheit		Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft					
	x	Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.	x	Einheitliche Ausgestaltung bestehender tour. Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung					
Das Projekt ist / hat:	x	besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung		besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / ortsbildprägend)					
		„Startprojekt der Förderung“		Berücksichtigt besondere Anforderungen					
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.		Privat		Landwirt		
	X		X		X				
Zeitplanung:	Planung	Von bis		Umsetzung	Von bis				
Kosten:	Netto: 10000 €		Planungskosten: €		Mehrwertsteuer: 1900 €		Gesamt: 11900 €		
Beschreibung:	Die Region weist vielfältige Landschaftlichen und geschichtliche Besonderheiten und Anziehungspunkte auf. Allerdings sind diese oft wenig bekannt. Es fehlen sog "Leuchttürme", die entsprechend vermarktet werden. Ausarbeitung eines Konzeptes gemeinsam mit dem AK Schwimmbadverein und der Stadt. Klärung eventueller Fördermöglichkeiten für die Umsetzung. Erweiterung des Angebotes um eine Ladestation für Elektromobilität								

Projekttitle:	Entwicklung touristischer Leuchttürme Konzept Bremketal	Nr.	T - 2.1
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:			

Projekttitel:	Entwicklung touristischer Leuchttürme Schaffung eines Ferienparks auf dem Campingplatzgelände Scharzfeld						Nr.	T - 2.2	
Handlungsfeld:		Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung			
	X	Gewerbe / Landwirtschaft	X	Tourismus		Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Scharzfeld			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	2				3				
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:		Innenentwicklung	x	Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl					
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung		Überörtliche Versorgungsbedeutung					
		Alternative Mobilitätsangebote	x	Gleichstellung / Inklusion					
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung		Verbesserung des Ortsbildes					
		Verbesserung der Verkehrssicherheit		Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft					
	x	Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.	x	Einheitliche Ausgestaltung bestehender tour. Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung					
Das Projekt ist / hat:	x	besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung			besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / Ortsbildprägend)				
		„Startprojekt der Förderung“			Berücksichtigt besondere Anforderungen				
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.		Privat		Landwirt		
					X				
Zeitplanung:	Planung	Von 2018 bis		Umsetzung	Von 2021 bis				
Kosten:	Netto: 300000 €		Planungskosten: 45000 €		Mehrwertsteuer: 65550 €		Gesamt: 365550 €		
Beschreibung:	Entsprechend dem Konzept für das Brecketal (T - 2.2) sollen die Maßnahmen durchgeführt werden und ein Ferienpark auf dem Campingplatzgelände								

Projekttitel:	Entwicklung touristischer Leuchttürme Schaffung eines Ferienparks auf dem Campingplatzgelände Scharzfeld	Nr.	T - 2.2
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:			

Projekttitel:	Entwicklung touristischer Leuchttürme					Nr.	T - 2.3		
Handlungsfeld:		Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung			
	X	Gewerbe / Landwirtschaft	X	Tourismus		Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Bartolfelde			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	2				3				
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:	x	Innenentwicklung		x	Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl				
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung			Überörtliche Versorgungsbedeutung				
		Alternative Mobilitätsangebote			Gleichstellung / Inklusion				
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung			Verbesserung des Ortsbildes				
		Verbesserung der Verkehrssicherheit			Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft				
	x	Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.		x	Einheitliche Ausgestaltung bestehender tour. Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung				
Das Projekt ist / hat:		besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung		x	besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / Ortsbildprägend)				
		„Startprojekt der Förderung“			Berücksichtigt besondere Anforderungen				
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.	Privat		Landwirt			
				X					
Zeitplanung:	Planung	Von 2016 bis		Umsetzung	Von 2019 bis				
Kosten:	Netto: 3000000 €		Planungskosten: 450000 €	Mehrwertsteuer: 655500 €	Gesamt: 3655500 €				
Beschreibung:	Die Grundüberlegung besteht in der Kombination von qualitativ hochstehenden neuen Unterkünften in Form eines Ferienhausgebietes und der Sanierung und Vermarktung leer stehenden Bausubstanz als Ferienwohnungen. Beide sollen gemeinsam durch einen Investor vermarktet werden. Damit knüpft das Projekt an die guten Erfahrungen in St. Andreasberg und Torfhaus an. Gleichzeitig wird den Eigentümern der leer stehenden Gebäude die Möglichkeit geboten, ihre Objekte einzubringen und zu sanieren (zu lassen). Durch eine Vermarktungsgarantie (ähnlich Dan-Center in St. Andreasberg) können sich die Investitionen rechnen. Am Rande von Bartolfelde (Auf der Hundekuhle“/Osterfeuerplatz) liegt ein Hang, der einen hervorragender Blick über die Ortslage von Bartolfelde bietet sowie gute Anbindung an Wanderwege/Grünes Band. Eine Nutzung für kleines Ferienhausgebiet als Anker und Ausgangspunkt mit Informationsschwerpunkt für die touristischen Highlights der Region bietet sich an. Erste Gespräche mit Investor (Holland) haben stattgefunden. Lokale Händler z.B. im Radverleih / E-Bikes können integriert werden.								

Projekttitel:	Entwicklung touristischer Leuchttürme Entwicklung eines Ferienhausgebietes als Anker für die Umnutzung von leer stehender Bausubstanz	Nr.	T - 2.3
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:			

Projekttitel:	Entwicklung touristischer Leuchttürme Verbesserung der Zuwegung und der Nutzbarkeit der Burgruine Scharzfelds					Nr.	T - 2.4		
Handlungsfeld:		Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung			
		Gewerbe / Landwirtschaft	X	Tourismus	X	Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Barbis			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	2				3				
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:		Innenentwicklung			Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl				
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung			Überörtliche Versorgungsbedeutung				
		Alternative Mobilitätsangebote			Gleichstellung / Inklusion				
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung			Verbesserung des Ortsbildes				
		Verbesserung der Verkehrssicherheit			Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft				
	X	Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.		X	Einheitliche Ausgestaltung bestehender tour. Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung				
Das Projekt ist / hat:		besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung			besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / Ortsbildprägend)				
		„Startprojekt der Förderung“			Berücksichtigt besondere Anforderungen				
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.	Privat		Landwirt			
				X					
Zeitplanung:	Planung	Von bis		Umsetzung	Von bis				
Kosten:	Netto: 20000 €		Planungskosten: 3000 €	Mehrwertsteuer: 4370 €	Gesamt: 24370 €				
Beschreibung:	Die Burgruine Scharzfelds stammt aus dem 12. Jahrhundert und gehörte ursprünglich dem Grafen von Scharzfeld. Heute wird hier, neben der Besichtigung der Ruine vor allem Gastronomie betrieben, sowie Veranstaltungen durchgeführt. Es existiert eine Interessengemeinschaft "Arbeitsgemeinschaft Burgruine Scharzfelds" die sich um Erhalt und Förderung bemüht. Gewünscht sind u.a. die Förderung von Eventangeboten, die Verbesserung der Zuwegung, der Ausbau des Geländes und die Anerkennung der Arbeit der AG sowie verbesserte Werbemaßnahmen für die Burgruine. Es sollen weitere gestalterische und funktionelle Maßnahmen in Kooperation mit dem Land durchgeführt werden.								

Projekttitle:	Entwicklung touristischer Leuchttürme Verbesserung der Zuwegung und der Nutzbarkeit der Burgruine Scharzfels	Nr.	T - 2.4
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:			

Projekttitel:	Entwicklung touristischer Leuchttürme Barrierefreier Ausbau der Einhornhöhle und Installation von Informationen zum Karstwanderweg					Nr.	T - 2.5		
Handlungsfeld:	X	Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung			
		Gewerbe / Landwirtschaft	X	Tourismus		Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Scharzfeld			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	1				2				
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:		Innenentwicklung		x	Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl				
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung			Überörtliche Versorgungsbedeutung				
		Alternative Mobilitätsangebote		x	Gleichstellung / Inklusion				
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung			Verbesserung des Ortsbildes				
		Verbesserung der Verkehrssicherheit			Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft				
	x	Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.		x	Einheitliche Ausgestaltung bestehender tour. Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung				
Das Projekt ist / hat:		besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung			besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / Ortsbildprägend)				
		„Startprojekt der Förderung“			Berücksichtigt besondere Anforderungen				
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.	Privat		Landwirt			
			X	X					
Zeitplanung:	Planung	Von 2017 bis 2019		Umsetzung	Von 2019 bis ff.				
Kosten:	Netto: 70000 €		Planungskosten: 10500 €		Mehrwertsteuer: 15295 €		Gesamt: 85295 €		
Beschreibung:	Die Einhornhöhle ist mit derzeit 30.000 Besucherinnen und Besuchern ein zentraler Anlaufpunkt in und über die Region hinaus. Als besonderes Merkmal gilt die Möglichkeit, die Höhle auch mit einem Rollstuhl erkunden zu können. Dieses Alleinstellungsmerkmal soll verbessert kommuniziert werden. In diesem Zusammenhang sollen in der anliegenden Hütte die sanitären Anlagen durch einen Anbau erweitert werden. Denn bisher fehlen Toiletten für Menschen mit Behinderungen. Zusätzlich liegt die Höhle direkt am, überregional bekannten, Karstwanderweg. Wanderer kommen regelmäßig an der Höhle entlang. Daher soll der Eingangsbereich vor der Höhle optimiert werden. Die Eigentümer / Pächter wünschen sich ein überdachte Verbindung zwischen Höhleneingang und Hütte sowie die Installation von detaillierten Informationstafeln (so können Besucher auch außerhalb der Öffnungszeiten informiert werden). Ebenfalls wird die Förderung von Eventangeboten und die Steigerung der Anerkennung der Höhle angestrebt. Im Zusammenhang damit besteht der Vorschlag, einen Wanderweg auszuschildern, der der "Selbstfindung / Bewusstbarmachung" dient. Genaue Umsetzungsvorschläge befinden sich noch in der Entwurfsphase.								

Projekttitel:	Entwicklung touristischer Leuchttürme Barrierefreier Ausbau der Einhornhöhle und Installation von Informationen zum Karstwanderweg	Nr.	T - 2.5
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:			

Projekttitel:	Entwicklung touristischer Leuchttürme Verbesserung der Zuwegung und der Nutzbarkeit Steinkirche Scharzfeld					Nr.	T - 2.6			
Handlungsfeld:		Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung				
		Gewerbe / Landwirtschaft	X	Tourismus		Verkehr / Mobilität				
Ortschaft	Scharzfeld			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D		
Priorität im DE-Plan	1				1					
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:		Innenentwicklung		Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl						
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung		Überörtliche Versorgungsbedeutung						
		Alternative Mobilitätsangebote		Gleichstellung / Inklusion						
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung		Verbesserung des Ortsbildes						
		Verbesserung der Verkehrssicherheit		Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft						
	X	Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.	X	Einheitliche Ausgestaltung bestehender tour. Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung						
Das Projekt ist / hat:		besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung		besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / Ortsbildprägend)						
		„Startprojekt der Förderung“		Berücksichtigt besondere Anforderungen						
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.	Privat		Landwirt				
	X			X						
Zeitplanung:	Planung	Von 2016 bis 2016		Umsetzung	Von 2017 bis 2018					
Kosten:	Netto: 50000 €		Planungskosten: 7500 €	Mehrwertsteuer: 10925 €		Gesamt: 60925 €				
Beschreibung:	Die Steinkirche befindet sich am Hang des Steinberges oberhalb von Scharzfeld. Es handelt sich um einen rechteckigen Höhlenraum und einem großen Vorplatz. Grabungsfunde belegen nach Meinung der Archäologen, dass die Höhle schon vor etwa 10.000 Jahren von Rentierjägern genutzt wurde. Seit dem frühen Mittelalter fanden in der Steinkirche auch Gottesdienste statt, woher die Namensgebung kommt. Noch heute sind Kanzel, Altarplatz und die Nische für den Weihwasserbehälter erkennbar. Heute wird das Gelände für kulturelle und kirchliche Veranstaltungen genutzt. Es fehlt insbesondere an einer angemessenen Bestuhlung. Zudem soll über eine Sicherung des Höhlenraumes vor Unbefugten nachgedacht werden, da regelmäßig illegale Lagerfeuer errichtet werden. Die Zuwegung zur Steinkirche erfolgt über einen schmalen Hohlweg (rund 50 cm), welcher unbefestigt ist. Gefasst wird er von niedrigen, in die Jahre gekommenen Holzgeländern. Besonders für mobilitätseingeschränkte Menschen ist der Weg nicht zu bewältigen. Bei Regen und Nässe ist zusätzlich schlecht nutzbar. Eine Verbreiterung und Verfüllung ist daher gewünscht. Oberhalb der Steinkirche befindet sich die Felskuppe, auf der regelmäßig ein Osterfeuer stattfindet. Im rückliegenden Bereich ist zudem ein Denkmal für Turnvater Jahn aufgestellt worden. Hier soll eine Informationstafel aufgestellt werden, die den Zusammen-									

	menhang erläutert. Auch im restlichen Bereich der Höhle sollen Informationstafeln ergänzt werden.		
Projekttitel:	Entwicklung touristischer Leuchttürme Verbesserung der Zuwegung und der Nutzbarkeit Steinkirche Scharzfeld	Nr.	T - 2.6
Planungs- skizze / Foto:	Mit dem Landkreis ist abzuklären, inwieweit eine Umsetzbarkeit in der Nturschutzfläche vereinbar ist.  		
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:			

Projekttitel:	Verbesserung der touristischen Infrastruktur Ferien(wohnungen) auf dem Bauernhof/Dorf					Nr.	T - 3.1		
Handlungsfeld:		Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung			
	X	Gewerbe / Landwirtschaft	X	Tourismus		Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Scharzfeld			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	2					2			
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:	x	Innenentwicklung			Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl				
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung			Überörtliche Versorgungsbedeutung				
		Alternative Mobilitätsangebote			Gleichstellung / Inklusion				
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung			Verbesserung des Ortsbildes				
		Verbesserung der Verkehrssicherheit			Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft				
	x	Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.		x	Einheitliche Ausgestaltung bestehender tour. Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung				
Das Projekt ist / hat:		besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung			besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / Ortsbildprägend)				
		„Startprojekt der Förderung“			Berücksichtigt besondere Anforderungen				
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.	Privat		Landwirt			
				X		X			
Zeitplanung:	Planung	Von 2016 bis 2016		Umsetzung	Von 2017 bis ff.				
Kosten:	Netto: 375000 €		Planungskosten: 56250 €	Mehrwertsteuer: 81937,5 €		Gesamt: 456937,5 €			
Beschreibung:	Die Region verfügt über vielfältige touristische Anziehungspunkte, deren Qualität und Ausrichtung auf verschiedene Zielgruppen nicht optimal ist. Hierzu sind entsprechende Maßnahmen vorzusehen. Die Übernachtungskapazitäten in der Region sind begrenzt. Eine Bewerbung findet nur zum Teil statt. Als weitere Einkommensquelle bieten sich weitere qualitativ hochstehende Ferienunterkünfte z.B. auf den Bauernhöfen oder in bisher leer stehenden Gebäuden an.								

Projekttitel:	Verbesserung der touristischen Infrastruktur Ferien(wohnungen) auf dem Bauernhof/Dorf	Nr.	T - 3.1
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:	5 Ferienwohnungen á 75.000 €		

Projekttitel:	Verbesserung der touristischen Infrastruktur Erstellung von Informationstafeln					Nr.	T - 3.2		
Handlungsfeld:		Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung			
		Gewerbe / Landwirtschaft	X	Tourismus		Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Region			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	1					1			
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:	x	Innenentwicklung			Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl				
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung			Überörtliche Versorgungsbedeutung				
		Alternative Mobilitätsangebote			Gleichstellung / Inklusion				
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung			Verbesserung des Ortsbildes				
		Verbesserung der Verkehrssicherheit			Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft				
	x	Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.		x	Einheitliche Ausgestaltung bestehender tour. Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung				
Das Projekt ist / hat:		besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung			besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / ortsbildprägend)				
		„Startprojekt der Förderung“			Berücksichtigt besondere Anforderungen				
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.	Privat		Landwirt			
	X								
Zeitplanung:	Planung	Von 2016 bis 2016		Umsetzung	Von 2016 bis 2016				
Kosten:	Netto: 25000 €		Planungskosten: 3750 €		Mehrwertsteuer: 5462,5 €		Gesamt: 30462,5 €		
Beschreibung:	Erstellung von Info-Tafeln / und oder Rastplätzen mit den lokalen, regionalen und überregionalen Sehenswürdigkeiten und den entsprechenden Rad- und Wanderwegen. z.B. in Barbis und Scharzfeld. Bühbergklippen mit Zuckerhut Diese Naturdenkmale sind an das Rad- und Wanderwegenetz anzubinden. Es sollen Rastbänke aufgestellt werden. Die Aussichtspunkte auf den Klippen sind freizuschneiden und zu sichern. Nonnenkreuz Der Bereich um das historische Denkmal ist neu zu gestalten, es soll eine Zugangsmöglichkeit zu den dahinter liegenden Karsthöhlen, Dolinen, geschaffen werden. Erforderliche Sicherungsmaßnahmen, z.B. durch Geländer, müssen installiert werden. Wüstungen Königshagen Hier wären Neubeschilderungen notwendig. Das bestehenden Wanderwegenetz soll so ertüchtigt werden, dass die lokalen und überregionalen Routen gut aufeinander abgestimmt und entsprechen einheitlich ausgeschildert sind. Dazu bedarf es Kooperation im Leader-Bereich und mit den Trägern des Tourismusmarketings. Neben zentralen Informationstafeln in den								

	Ortsmitten sollen die landschaftlichen und historischen Sehenswürdigkeiten mit Infotafeln ausgestattet werden.		
Projekttitle:	Verbesserung der touristischen Infrastruktur Erstellung von Informationstafeln	Nr.	T - 3.2
Planungs- skizze / Foto:	 Nonnenkreuz		
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:			

Projekttitel:	Verbesserung der touristischen Infrastruktur Verbesserung des Schwimmbad Scharzfeld als Kommunikationsort					Nr.	T - 3.3		
Handlungsfeld:		Dorfgemeinschaft / Kultur	X	Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung			
		Gewerbe / Landwirtschaft	X	Tourismus		Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Scharzfeld			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	1					1			
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:		Innenentwicklung			Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl				
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung			Überörtliche Versorgungsbedeutung				
	X	Alternative Mobilitätsangebote			Gleichstellung / Inklusion				
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung			Verbesserung des Ortsbildes				
		Verbesserung der Verkehrssicherheit			Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft				
		Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.			Einheitliche Ausgestaltung bestehender tour. Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung				
Das Projekt ist / hat:	X	besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung			besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / Ortsbildprägend)				
		„Startprojekt der Förderung“			Berücksichtigt besondere Anforderungen				
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.	Privat		Landwirt			
	X		X						
Zeitplanung:	Planung	Von bis		Umsetzung	Von bis				
Kosten:	Netto: 40500 €		Planungskosten: 6075 €		Mehrwertsteuer: 8849,25 €		Gesamt: 49349,25 €		
Beschreibung:	Das Schwimmbad wird von vielen Bevölkerungsgruppen als Treffpunkt genutzt. Grundsätzlich möchte der Förderverein den Treffpunkt „internationaler“ und generationsübergreifend aufstellen. Das Vorhaben ist in drei Handlungsfelder (Vorplatz vor dem Schwimmbad, Terrasse am Kiosk und Hinterbereich zum Jagdhaus) aufgebaut: Vorplatz: Bedingt durch die Lage am Ortsrand kommen viele Besucher mit dem Auto, aber auch viele Kinder und Senioren ohne Fahrmöglichkeit mit dem Fahrrad. Das wollen wir unterstützen und den Fahrradplatz vor dem Eingang neu gestalten. Dort sind selbstgebaute Fahrradständer aufgebaut (sog. Felgenkiller). Diese wollen wir durch moderne Fahrradständer ersetzen. Gerade bei einem mehrstündigen Schwimmbadbesuch bietet sich außerdem eine Ladestation für E-Bikes an. Die Fußgänger benutzen den schönen Weg durch den Wald. Leider befindet sich am Schwimmbad eine Fußgängerbrücke über die Bremke, die abgängig und nicht barrierefrei ist. Diese würden wir gern ersetzen. Auf dem Weg zum Schwimmbad sollen Hinweisschilder in mehreren Sprachen, die Informationen über Öffnungszeiten und Eintrittspreise geben, aufgebaut werden. Terrasse vor dem Kiosk:								

	Gerade die ältere Generation kommt zunehmend nicht zum Schwimmen, sondern zum „Klönen“ ins Schwimmbad. Dafür wird der Kiosk mit Kaffee- und Kuchen und die davor liegende Terrasse gern genutzt. Die Terrasse ist in die Jahre gekommen, Sitzgruppen und die Terrassenplatten müssten ausgetauscht werden. Über eine Beschattung (Klimafolgenanpassung) könnte nachgedacht werden. Hinterbereich des Schwimmbades: Die zur Zeit ungenutzte Fläche im hinteren Bereich des Schwimmbades mit dem Babybecken, dem Sandkasten und dem Beachvolleyballplatz zu einem „Mehrgenerationenbereich“ umfunktionieren. Outdoorsitzmöbel im Loungestil, eine Sitzgruppe mit Tisch, eine Spiellandschaft für Kleinkinder, ein Fitnesszirkel sowie eine Outdoorkegelbahn oder Boulebahn sorgen dafür, dass sich dort Junge und Ältere gleichermaßen wohlfühlen. Das Babybecken soll so umgestaltet werden, dass auch Menschen mit Behinderungen eine Abkühlung erreichen können. Durch die Wegnahme der großen Tannen vor dem Volleyballfeld wird der Bereich optisch aufgewertet. Last but not least wollen sollen für die Flüchtlinge Schwimmkurse für Kinder und Erwachsene angeboten werden. Sollen auch die Frauen im Blick kommen, die normalerweise die öffentlichen Bäder scheuen. Dazu benötigt der Verein einen mehrsprachigen Schwimmlehrer / Schwimmlehrerein, der / die auch außerhalb der Öffnungszeiten zur Verfügung steht sowie einen Fahrdienst, der die Flüchtlinge ins Schwimmbad bringt. Um die Ziele zu erreichen ist die Kooperation mit dem Turnverein, dem Sportverein und dem Förderverein für Kinder- und Jugendliche angedacht.		
Projekttitel:	Verbesserung der touristischen Infrastruktur Verbesserung des Schwimmbad Scharzfeld als Kommunikationsort	Nr.	T - 3.3
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:	Fahrradständer 500 € Ladestation für E-Bikes 3.000 € Fußgängerbrücke 20.000 € Beschilderung 2.000 € Terrasse 100 qm 15.000 €		

Projekttitel:	Verbesserung der touristischen Infrastruktur Verbesserung des Badeteichs Barbis als Kommunikationsort					Nr.	T - 3.4		
Handlungsfeld:	X	Dorfgemeinschaft / Kultur	X	Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung			
		Gewerbe / Landwirtschaft	X	Tourismus		Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Barbis			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	2					2			
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:		Innenentwicklung			Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl				
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung			Überörtliche Versorgungsbedeutung				
		Alternative Mobilitätsangebote		x	Gleichstellung / Inklusion				
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung			Verbesserung des Ortsbildes				
		Verbesserung der Verkehrssicherheit		x	Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft				
	x	Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.		x	Einheitliche Ausgestaltung bestehender tourist. Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung				
Das Projekt ist / hat:	x	besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung			besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / Ortsbildprägend)				
		„Startprojekt der Förderung“			Berücksichtigt besondere Anforderungen				
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.	Privat		Landwirt			
			X						
Zeitplanung:	Planung	Von 2016 bis		Umsetzung	Von 2016 bis				
Kosten:	Netto: 30000 €		Planungskosten: 4500 €		Mehrwertsteuer: 6555 €		Gesamt: 36555 €		
Beschreibung:	Das ehemalige Freibad wurde zu einem offenen Badeteich umgestaltet. Über den örtlichen Bezug kann dieses Projekt auch für den Tourismus in der Dorregion genutzt werden. Derzeit ist das Gelände umzäunt. Es besteht der Wunsch, über die Dorferneuerung das Umfeld neu zu gestalten und ergänzende Nutzungen zu etablieren (Treffpunkt, Pavillon, Grillhütte und Eingrünung). Eine enge Anbindung an die vorhandene touristische Nutzung in Dreymanns Mühle ist anzustreben. Der Badeteich kann auch in Verbindung mit dem Projekt „Mühlenweg“ gesehen werden.								

Projekttitle:	Verbesserung der touristischen Infrastruktur Verbesserung des Badeteichs Barbis als Kommunikationsort	Nr.	T - 3.4
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:	Ausbau zu einem Treffpunkt mit entsprechender Infrastruktur Übertrag an Förderverein / Badespaß Barbis z.B. in Kombination mit dem Projekt Mühlenweg		

Projekttitel:	Verbesserung der touristischen Infrastruktur Franzosenurm (Alte Warte) in Barbis					Nr.	T - 3.5		
Handlungsfeld:	X	Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung			
		Gewerbe / Landwirtschaft	X	Tourismus		Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Barbis			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	3					3			
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:		Innenentwicklung			Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl				
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung			Überörtliche Versorgungsbedeutung				
		Alternative Mobilitätsangebote			Gleichstellung / Inklusion				
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung			Verbesserung des Ortsbildes				
		Verbesserung der Verkehrssicherheit			Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft				
	X	Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.		X	Einheitliche Ausgestaltung bestehender tour. Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung				
Das Projekt ist / hat:	X	besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung			besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / ortsbildprägend)				
		„Startprojekt der Förderung“			Berücksichtigt besondere Anforderungen				
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.	Privat		Landwirt			
			X						
Zeitplanung:	Planung	Von 2019 bis ff.		Umsetzung	Von 2019 bis ff.				
Kosten:	Netto: 15000 €		Planungskosten: 2250 €		Mehrwertsteuer: 3277,5 €		Gesamt: 18277,5 €		
Beschreibung:	Der Turm und das Gelände wurden vom Harzklub vor Jahren renoviert und als Rastplatz sowie Grillplatz ausgebaut. Sowohl am Turm als auch im Bereich des Rastplatzes sind Renovierungsarbeiten erforderlich.								

Projekttitle:	Verbesserung der touristischen Infrastruktur Franzosenurm (Alte Warte) in Barbis	Nr.	T - 3.5
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:	z.B. in Kombination mit T 16 Berberteich E Wanderweg		

Projekttitel:	Verbesserung der touristischen Infrastruktur Steinbruch am Ortsausgang Bartolfelde Winkeltalstraße					Nr.	T - 3.6			
Handlungsfeld:		Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung				
		Gewerbe / Landwirtschaft	X	Tourismus		Verkehr / Mobilität				
Ortschaft	Bartolfelde			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D		
Priorität im DE-Plan	1					1				
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:		Innenentwicklung	x	Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl						
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung		Überörtliche Versorgungsbedeutung						
		Alternative Mobilitätsangebote		Gleichstellung / Inklusion						
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung		Verbesserung des Ortsbildes						
		Verbesserung der Verkehrssicherheit	x	Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft						
	x	Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.	x	Einheitliche Ausgestaltung bestehender tour. Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung						
Das Projekt ist / hat:	x	besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung		besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / Ortsbildprägend)						
		„Startprojekt der Förderung“		Berücksichtigt besondere Anforderungen						
Träger:	Kommune	gem. Verein o.ä.	Privat		Landwirt					
		X								
Zeitplanung:	Planung	Von 2016 bis		Umsetzung	Von 2017 bis					
Kosten:	Netto:	10000 €	Planungskosten:	1500 €	Mehrwertsteuer:	2185 €	Gesamt: 12185 €			
Beschreibung:	Der Steinbruch ist ein Naturdenkmal, dass jedoch seit langer Zeit keine Pflege mehr erfahren hat. Besondere Bedeutung hat er durch die archäologischen Funde. Er könnte jedoch (wie früher) zu einem Anziehungspunkt für Interessierte werden, denen die Erdgeschichte an dieser Stelle gut nahegebracht werden kann. Der Steinbruch soll regelmäßig von Bewuchs freigelegt und ein kleiner Parkplatz angelegt werden. Informationstafeln über die Bedeutung sollen aufgestellt und ein Sitzbereich (bspw. ein Erdgeschichtliches Klassenzimmer) eingerichtet werden. Mit der UNB ist zu klären, welche Maßnahmen durchgeführt werden können und dürfen in Bezug auf die Lebensräume und das Ortsbild (Problematisierung: Natürliche Sukzession oder Freihalten um Bild und Nischen-Lebensräume zu erhalten trotz Stillelegung).									

Projekttitel:	Verbesserung der touristischen Infrastruktur Steinbruch am Ortsausgang Bartolfelde Winkeltalstraße	Nr.	T - 3.6
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:	Besonders interessant in der Kombination mit der Einhornhöhle		

Projekttitel:	Verbesserung der touristischen Infrastruktur Wasserschwinde an der Tilsiter Straße / Königsberger Straße					Nr.	T - 3.7		
Handlungsfeld:		Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung			
		Gewerbe / Landwirtschaft	X	Tourismus		Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Bartolfelde			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	1					1			
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:		Innenentwicklung	x	Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl					
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung		Überörtliche Versorgungsbedeutung					
		Alternative Mobilitätsangebote		Gleichstellung / Inklusion					
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung	x	Verbesserung des Ortsbildes					
		Verbesserung der Verkehrssicherheit		Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft					
	x	Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.	x	Einheitliche Ausgestaltung bestehender tour. Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung					
Das Projekt ist / hat:		besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung		besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / Ortsbildprägend)					
		„Startprojekt der Förderung“		Berücksichtigt besondere Anforderungen					
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.		Privat		Landwirt		
	X								
Zeitplanung:	Planung	Von 2016 bis 2016		Umsetzung	Von 2016 bis 2016				
Kosten:	Netto: 2000 €		Planungskosten: 300 €		Mehrwertsteuer: 437 €		Gesamt: 2437 €		
Beschreibung:	Das Wasser verschwindet in diesem Erdfallbereich und tritt an der Ruhme-Quelle wieder zutage. Wünschenswert wäre die Bepflanzung sowie die Bereitstellung von Informationen.								

Projekttitle:	Verbesserung der touristischen Infrastruktur Wasserschwinde an der Tilsiter Straße / Königsberger Straße	Nr.	T - 3.7
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:	Beispiel für die Info Tafeln		

Projekttitel:	Verbesserung der touristischen Infrastruktur Eingrünung und Gestaltung Erdfall "Hundeberg" und Königsbergerstr.					Nr.		T - 3.8	
Handlungsfeld:		Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsor- ge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwick- lung / Bausubstanz / Gestaltung			
		Gewerbe / Landwirtschaft	X	Tourismus		Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Bartolfelde			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE- Plan	3							2	
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:		Innenentwicklung		x	Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl				
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung			Überörtliche Versorgungsbedeutung				
		Alternative Mobilitätsangebote			Gleichstellung / Inklusion				
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung		x	Verbesserung des Ortsbildes				
		Verbesserung der Verkehrssi- cherheit			Ehrenamtliches Engagement / Genossen- schaft				
	x	Vernetzung mit anderen touristi- schen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.		x	Einheitliche Ausgestaltung bestehender tour. Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilde- rung				
Das Projekt ist / hat:		besondere Bedeutung für wirt- schaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung			besondere Bedeutung für die regionale Bau- kultur (Kulturdenkmal / ortsbildprägend)				
		„Startprojekt der Förderung“			Berücksichtigt besondere Anforderungen				
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.		Privat		Landwirt		
	X								
Zeitplanung:	Planung	Von 2017 bis		Umsetzung	Von 2018 bis				
Kosten:	Netto: 2000 €		Planungskosten: 300 €		Mehrwertsteuer: 437 €		Gesamt: 2437 €		
Beschreibung:									

Projekttitlel:	Verbesserung der touristischen Infrastruktur Eingrünung und Gestaltung Erdfall "Hundeberg" und Königsbergerstr.	Nr.	T - 3.8
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:			

Projekttitel:	Verbesserung des touristischen Radwegenetzes Gemeinsame Ausschilderung der Wanderwege/ Radwege					Nr.	T - 4.1		
Handlungsfeld:		Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung			
		Gewerbe / Landwirtschaft	X	Tourismus	X	Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Region			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	1				2				
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:		Innenentwicklung	x	Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl					
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung		Überörtliche Versorgungsbedeutung					
		Alternative Mobilitätsangebote		Gleichstellung / Inklusion					
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung	x	Verbesserung des Ortsbildes					
		Verbesserung der Verkehrssicherheit		Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft					
	x	Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.	x	Einheitliche Ausgestaltung bestehender tour. Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung					
Das Projekt ist / hat:		besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung		besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / Ortsbildprägend)					
		„Startprojekt der Förderung“		Berücksichtigt besondere Anforderungen					
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.		Privat		Landwirt		
	X								
Zeitplanung:	Planung	Von 2016 bis 2016		Umsetzung	Von 2017 bis ff.				
Kosten:	Netto: 10000 €		Planungskosten: 1500 €		Mehrwertsteuer: 2185 €		Gesamt: 12185 €		
Beschreibung:	Das bestehende Radwegenetz soll so ertüchtigt werden, dass die lokalen, regionalen und überregionalen Routen gut aufeinander abgestimmt und entsprechend des Standards ausgeschildert sind. Dazu bedarf es der Kooperation im Leader-Bereich und mit den Trägern des Tourismusmarketings. Die Radwegeführung bedarf einer Überprüfung entsprechend des Wegeverlaufes und der Sehenswürdigkeiten. Neben zentralen Informationspunkten in den Ortsmitten bzw. den Eingangstoren (z.B. Bahnhof Barbis) sollen die landschaftlichen und historischen Sehenswürdigkeiten einheitlich mit Informationstafeln ausgestattet werden. Eine einheitliche Beschreibung sämtlicher in der Region vorhandener Rad- und Wanderwege erzeugt auch bei den Besuchern einen Eindruck der Verbundenheit. Eine einheitliche Gestaltung erleichtert und erhöht den Wiedererkennungswert. Es handelt sich sozusagen um eine Corporate Identity, die sich auf den Werbeflyern und Informationstafeln wiederholen sollte und zu den bereits bestehenden Angeboten passt.								

Projekttitel:	Verbesserung des touristischen Radwegenetzes Gemeinsame Ausschilderung der Wanderwege/ Radwege	Nr.	T - 4.1
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:			

Projekttitel:	Verbesserung des touristischen Radwegenetzes Gemeinsame Ausschilderung der Sehenswürdigkeiten und Informationspunkte an zentralen Orten					Nr.	T - 4.2			
Handlungsfeld:		Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung				
		Gewerbe / Landwirtschaft	X	Tourismus		Verkehr / Mobilität				
Ortschaft	Region			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D		
Priorität im DE-Plan	1				2					
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:		Innenentwicklung		x	Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl					
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung			Überörtliche Versorgungsbedeutung					
		Alternative Mobilitätsangebote			Gleichstellung / Inklusion					
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung		x	Verbesserung des Ortsbildes					
		Verbesserung der Verkehrssicherheit			Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft					
	x	Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.		x	Einheitliche Ausgestaltung bestehender tour. Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung					
Das Projekt ist / hat:		besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung			besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / Ortsbildprägend)					
		„Startprojekt der Förderung“			Berücksichtigt besondere Anforderungen					
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.		Privat		Landwirt			
	X									
Zeitplanung:	Planung	Von 2016 bis 2016		Umsetzung	Von 2017 bis ff.					
Kosten:	Netto: 10000 €		Planungskosten: 1500 €		Mehrwertsteuer: 2185 €		Gesamt: 12185 €			
Beschreibung:	Eine einheitliche Beschreibung sämtlicher in der Region vorhandener Sehenswürdigkeiten an zentralen Orten erzeugt auch bei den Besuchern einen Eindruck der Verbundenheit. Eine einheitliche Gestaltung erleichtert und erhöht den Wiedererkennungswert. Es handelt sich sozusagen um eine Corporate Identity, die sich auf den Werbeflyern und Informationstafeln wiederholen sollte und zu den bereits bestehenden Angeboten passt. So können z.B. in Barbis (Bahnhof / Schützenplatz) und an der Einhornhöhle Informationsstellen zum Karstwanderweg entstehen.									

Projekttitel:	Verbesserung des touristischen Radwegenetzes Gemeinsame Ausschilderung der Sehenswürdigkeiten und Informationspunkte an zentralen Orten	Nr.	T - 4.2
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:			

Projekttitle:	Verbesserung des touristischen Radwegenetzes Entwicklung von Themenradwegen					Nr.	T - 4.3			
Handlungsfeld:		Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung				
		Gewerbe / Landwirtschaft	X	Tourismus	X	Verkehr / Mobilität				
Ortschaft	Region			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D		
Priorität im DE-Plan	2					2				
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:		Innenentwicklung	x	Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl						
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung		Überörtliche Versorgungsbedeutung						
		Alternative Mobilitätsangebote		Gleichstellung / Inklusion						
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung	x	Verbesserung des Ortsbildes						
		Verbesserung der Verkehrssicherheit		Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft						
	x	Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.	x	Einheitliche Ausgestaltung bestehender tour. Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung						
Das Projekt ist / hat:		besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung		besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / ortsbildprägend)						
		„Startprojekt der Förderung“		Berücksichtigt besondere Anforderungen						
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.	Privat		Landwirt				
	X									
Zeitplanung:	Planung	Von 2016 bis		Umsetzung	Von 2017 bis					
Kosten:	Netto: 20000 €		Planungskosten: 3000 €		Mehrwertsteuer: 4370 €		Gesamt: 24370 €			
Beschreibung:	Es sollen unterschiedliche Themenradwege ausgewiesen werden. Als Vorschlag bestehen der Karstweg und der Mühlenweg. Die Dörfer verbindet ihre Geschichte als historische Mühlendörfer. Mit der Dreymannsmühle sowie der Mühle Scharzfeld bestehen noch zwei von ca. 9 Mühlenstandorten, die berichtigt werden können. Der Themenrad- oder Wanderweg bietet eine Besichtigungsrouten durch alle Orte. Eine Ausschilderung der Radwege ist notwendig, außerdem müssten diese klar definiert werden. Ein durchgehender Radweg am Bach wird beispielsweise auf Grund der Bodenverhältnisse bzw. der Grundstücksgrößen nicht möglich sein.									

Projekttitel:	Verbesserung des touristischen Radwegenetzes Entwicklung von Themenradwegen	Nr.	T - 4.3
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:	Anknüpfung an bereits bestehende Routen		

Projekttitel:	Verbesserung des touristischen Radwegenetzes E-Bike-Ladenetz mit Vernetzung anzufahrender Lokalitäten					Nr.	T - 4.4		
Handlungsfeld:		Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung			
		Gewerbe / Landwirtschaft	X	Tourismus	X	Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Region			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	1				2				
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:		Innenentwicklung	x	Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl					
	x	Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung		Überörtliche Versorgungsbedeutung					
		Alternative Mobilitätsangebote		Gleichstellung / Inklusion					
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung	x	Verbesserung des Ortsbildes					
		Verbesserung der Verkehrssicherheit		Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft					
	x	Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.	x	Einheitliche Ausgestaltung bestehender tour. Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung					
Das Projekt ist / hat:		besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung		besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / Ortsbildprägend)					
		„Startprojekt der Förderung“		Berücksichtigt besondere Anforderungen					
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.	Privat		Landwirt			
				X					
Zeitplanung:	Planung	Von 2016 bis 2016		Umsetzung	Von 2017 bis 2020				
Kosten:	Netto: 50000 €		Planungskosten: 7500 €	Mehrwertsteuer: 10925 €	Gesamt: 60925 €				
Beschreibung:	Die Dorfregion ist Teil der Metropolregion Hannover-Göttingen-Braunschweig-Wolfsburg, die als zentrales Thema die E-Mobilität hat. Anknüpfen kann man dabei an das Projekt des Landkreises Goslar "eRad in Freizeit und Tourismus". Derzeit sind 40 Mountainbikes und zehn Tourenräder mit elektrischem Hilfsantrieb auf sechs Vermietstationen in den Landkreisen Goslar und Osterode verteilt, die durch die Harz-Agentur vermietet werden. Zwei Stationen sind in Clausthal-Zellerfeld, weitere in Hahnenklee, Lautenthal, Seesen und Osterode. Die Dorfregion kann in Kooperation mit den Leader-Regionen eigenständig ein Ladenetz aufbauen, dass sowohl den Touristen dient, als auch im Alltag für die Einheimischen nutzbar ist. Es sollen circa 10 Aufladestationen entstehen.								

Projekttitel:	Verbesserung des touristischen Radwegenetzes E-Bike-Ladenetz mit Vernetzung anzufahrender Lokaltäten	Nr.	T - 4.4
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:			

Projekttitel:	Verbesserung des touristischen Radwegenetzes Überprüfung und Aufwertung sowie Lückenschlüsse des Radwegenetzes					Nr.		T - 4.5	
Handlungsfeld:		Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung			
		Gewerbe / Landwirtschaft	X	Tourismus	X	Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Region			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	3					3			
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:		Innenentwicklung	x	Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl					
	x	Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung		Überörtliche Versorgungsbedeutung					
		Alternative Mobilitätsangebote		Gleichstellung / Inklusion					
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung	x	Verbesserung des Ortsbildes					
		Verbesserung der Verkehrssicherheit		Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft					
	x	Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.	x	Einheitliche Ausgestaltung bestehender tour. Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung					
Das Projekt ist / hat:		besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung			besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / Ortsbildprägend)				
		„Startprojekt der Förderung“			Berücksichtigt besondere Anforderungen				
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.		Privat		Landwirt		
	X								
Zeitplanung:	Planung	Von 2016 bis 2017		Umsetzung	Von 2017 bis 2018				
Kosten:	Netto: 100000 €		Planungskosten: 15000 €		Mehrwertsteuer: 21850 €		Gesamt: 121850 €		
Beschreibung:	Es besteht eine Reihe von vorhandene Feldwegen in der Gemarkung (z.B. südlich von Barbis), die als Radwege genutzt werden. Sie sind teilweise in einem schlechter Zustand. Die Region bietet z.B. durch die gute Vernetzung zum Karstwanderweg ideale Bedingungen für Radwanderer/Wanderer. Das Gelände ist ideal gering bewegt , aber nicht zu steil. Die Wege sollen teilweise asphaltiert/befestigt werden								

Projekttitel:	Verbesserung des touristischen Radwegenetzes Überprüfung und Aufwertung sowie Lückenschlüsse des Radwegenetzes	Nr.	T - 4.5
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:			

Projekttitel:	Verbesserung des touristischen Radwegenetzes Erstellung einer Radwegnetzkarte					Nr.	T - 4.6		
Handlungsfeld:		Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung			
		Gewerbe / Landwirtschaft	X	Tourismus	X	Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Region			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	1				1				
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:		Innenentwicklung	x	Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl					
	x	Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung		Überörtliche Versorgungsbedeutung					
		Alternative Mobilitätsangebote		Gleichstellung / Inklusion					
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung	x	Verbesserung des Ortsbildes					
		Verbesserung der Verkehrssicherheit		Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft					
	x	Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.	x	Einheitliche Ausgestaltung bestehender tour. Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung					
Das Projekt ist / hat:		besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung		besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / ortsbildprägend)					
		„Startprojekt der Förderung“		Berücksichtigt besondere Anforderungen					
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.	Privat		Landwirt			
	X								
Zeitplanung:	Planung	Von 2016 bis		Umsetzung	Von 2016 bis				
Kosten:	Netto: 5000 €		Planungskosten: 750 €		Mehrwertsteuer: 1092,5 €		Gesamt: 6092,5 €		
Beschreibung:	Das bestehende Radwegenetz soll so ertüchtigt werden, dass die lokalen, regionalen und überregionalen Routen gut aufeinander abgestimmt und entsprechend des Standards ausgeschildert sind. Dazu bedarf es der Kooperation im Leader-Bereich und mit den Trägern des Tourismusmarketings. Die Radwegeführung bedarf einer Überprüfung entsprechend des Wegeverlaufes und der Sehenswürdigkeiten. Neben zentralen Informationspunkten in den Ortsmitten bzw. den Eingangstoren (z.B. Bahnhof Barbis) sollen die landschaftlichen und historischen Sehenswürdigkeiten einheitlich mit Informationstafeln ausgestattet werden Mit Hilfe einer Karte soll diese Information auch an die Nutzer herangetragen werden.								

Projekttitel:	Verbesserung des touristischen Radwegenetzes Erstellung einer Radwegnetzkarte	Nr.	T - 4.6
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:			

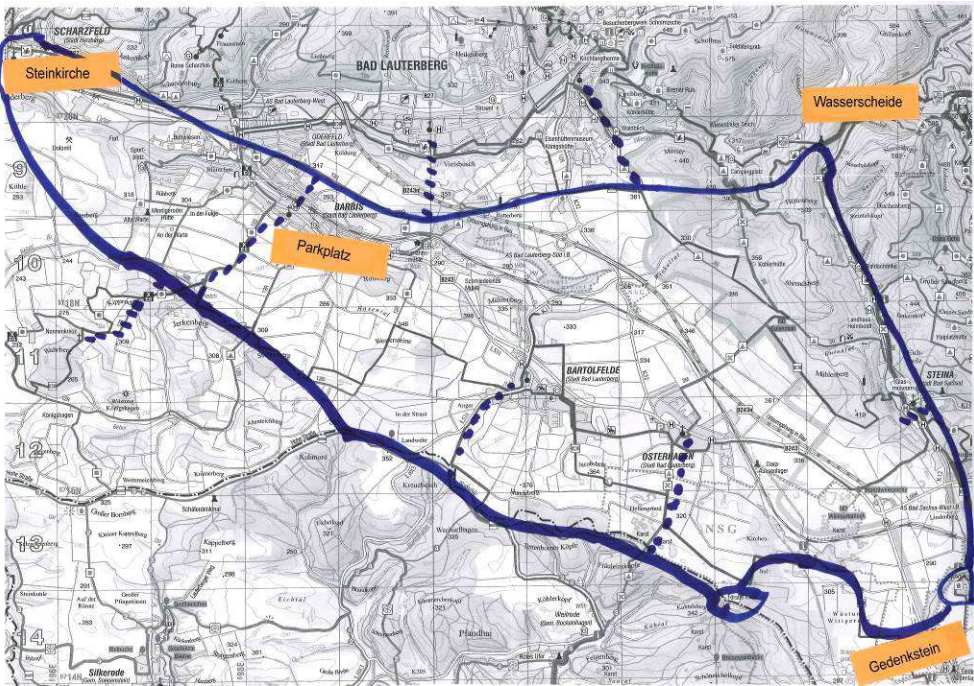
Projekttitel:	Geocaching Pfad Dorfregion					Nr.	T - 5			
Handlungsfeld:		Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung				
		Gewerbe / Landwirtschaft	X	Tourismus		Verkehr / Mobilität				
Ortschaft	Region			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D		
Priorität im DE-Plan	2					2				
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:		Innenentwicklung	x	Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl						
	x	Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung		Überörtliche Versorgungsbedeutung						
		Alternative Mobilitätsangebote		Gleichstellung / Inklusion						
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung	x	Verbesserung des Ortsbildes						
		Verbesserung der Verkehrssicherheit		Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft						
	x	Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.	x	Einheitliche Ausgestaltung bestehender tour. Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung						
Das Projekt ist / hat:		besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung		besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / ortsbildprägend)						
		„Startprojekt der Förderung“		Berücksichtigt besondere Anforderungen						
Träger:	Kommune	gem. Verein o.ä.	Privat		Landwirt					
			X							
Zeitplanung:	Planung	Von 2017 bis		Umsetzung	Von 2017 bis					
Kosten:	Netto: 1000 €		Planungskosten: 150 €		Mehrwertsteuer: 218,5 €		Gesamt: 1218,5 €			
Beschreibung:	Neben Geo- Caching erfreut sich auch das sog. „Earth-Caching“ wachsender Beliebtheit. Hier geht es vor allem darum, geologische und historische Besonderheiten zu "cachen" - die Dorfregion Südharz könnte hier einige Stellen aufweisen und als Destinationen ausweisen. Es sollen mögliche Ziele für beide Formen des "Caching" herausgefiltert werden und entsprechend der Regeln bestückt werden. Eine Kooperation mit dem Tourismus ist notwendig. „Earth-Caching“ : Geologische und Historische Besonderheiten									



Projektsteckbrief
Dorfregion Südharz
Barbis, Bartolfelde, Osterhagen, Scharzfeld

Projekttitle:	Geocaching Pfad Dorfregion	Nr.	T - 5
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:	Erstellung einer Internet-Seite		

Projekttitel:	Pilgerweg					Nr.	T - 6			
Handlungsfeld:		Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung				
		Gewerbe / Landwirtschaft		Tourismus		Verkehr / Mobilität				
Ortschaft	Region			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D		
Priorität im DE-Plan	1				2					
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:		Innenentwicklung		Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl						
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung		Überörtliche Versorgungsbedeutung						
		Alternative Mobilitätsangebote		Gleichstellung / Inklusion						
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung		Verbesserung des Ortsbildes						
		Verbesserung der Verkehrssicherheit	x	Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft						
	x	Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.	x	Einheitliche Ausgestaltung bestehender tour. Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung						
Das Projekt ist / hat:	x	besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung		besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / ortsbildprägend)						
		„Startprojekt der Förderung“		Berücksichtigt besondere Anforderungen						
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.	Privat		Landwirt				
	x									
Zeitplanung:	Planung	Von 2017 bis		Umsetzung	Von 2017 bis					
Kosten:	Netto: 10000 €		Planungskosten: 1500 €	Mehrwertsteuer: 2185 €	Gesamt: 12185 €					
Beschreibung:	Die Stiftung Licht in St. Petri plant einen regionalen Pilgerweg, der als Rundweg von Scharzfeld über Barbis, Bartolfelde und Osterhagen über Wasserscheide, Gedenkstein Außenlager Nüxei, Hohe Straße, Berberteich und zurück nach Scharfeld führt. Es bestehen verschiedene Einstiege, Wegelängen und Parkmöglichkeiten. Erforderlich ist die Ausschilderung der schon vorhandenen Wege sowie die Erstellung von Info-Tafeln und dazugehörigen Informationsblättern.									

Projekttitle:	Pilgerweg	Nr.	T - 6
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:			

Projekttitel:	Rückbaumaßnahmen ehemaliger Bundesstraßen (B 27 und B 243) in Scharzfeld, Harzstraße (K 9)					Nr.	V - 1.1			
Handlungsfeld:		Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung				
		Gewerbe / Landwirtschaft		Tourismus	X	Verkehr / Mobilität				
Ortschaft	Scharzfeld			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D		
Priorität im DE-Plan	3					3				
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:	x	Innenentwicklung			Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl					
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung			Überörtliche Versorgungsbedeutung					
		Alternative Mobilitätsangebote			Gleichstellung / Inklusion					
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung		x	Verbesserung des Ortsbildes					
	x	Verbesserung der Verkehrssicherheit			Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft					
		Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.			Einheitliche Ausgestaltung bestehender tour. Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung					
Das Projekt ist / hat:		besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung			besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / Ortsbildprägend)					
		„Startprojekt der Förderung“			Berücksichtigt besondere Anforderungen					
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.	Privat		Landwirt				
	X									
Zeitplanung:	Planung	Von bis		Umsetzung	Von bis					
Kosten:	Netto: €		Planungskosten: €		Mehrwertsteuer: €		Gesamt: 50000 €			
Beschreibung:	Für Scharzfeld liegt der Bau der Bundesstraße als Ortsumgehung bereits einige Jahrzehnte zurück. Die heutige Harzstraße (Kreisstraße 9) dient weiterhin als Ausweichstrecke, ist aber heute vorwiegend durch den innerörtlichen Ziel- und Quellverkehr geprägt. Insbesondere für die zentrale Ortslage, dem Geschäftsbereich am Bremkeanger und der anschließenden, besonders engen Ortsdurchfahrt zwischen Bremkestraße und Friedhof wurde bislang kein Um- bzw. Rückbau durchgeführt. Im Rahmen der Planung soll hauptsächlich eine deutliche gestalterische Aufwertung des Straßenraumes und die Gestaltung der Straßenseitenräume berücksichtigt werden, wobei auch der ruhende Verkehr und die Verkehrssicherheit zu beachten sind. - punktuelle Maßnahmen									

Projekttitel:	Rückbaumaßnahmen ehemaliger Bundesstraßen (B 27 und B 243) in Scharzfeld, Harzstraße (K 9)	Nr.	V - 1.1
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:	50.000,00 (Kostengrenze gem. Aussage Stadt Herzberg)		

Projekttitel:	Rückbaumaßnahmen ehemaliger Bundesstraßen (B 27 und B 243) in Barbis, Barbiser Straße					Nr.		V - 1.2	
Handlungsfeld:		Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung			
		Gewerbe / Landwirtschaft		Tourismus	X	Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Barbis			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	3					3			
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:	X	Innenentwicklung			Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl				
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung			Überörtliche Versorgungsbedeutung				
		Alternative Mobilitätsangebote			Gleichstellung / Inklusion				
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung		X	Verbesserung des Ortsbildes				
	X	Verbesserung der Verkehrssicherheit			Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft				
		Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.			Einheitliche Ausgestaltung bestehender tour. Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung				
Das Projekt ist / hat:		besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung			besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / Ortsbildprägend)				
		„Startprojekt der Förderung“			Berücksichtigt besondere Anforderungen				
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.	Privat		Landwirt			
	X								
Zeitplanung:	Planung	Von bis		Umsetzung	Von bis				
Kosten:	Netto: 280000 €		Planungskosten: 42000 €		Mehrwertsteuer: 61180 €		Gesamt: 341180 €		
Beschreibung:	Mit dem Neubau der Bundesstraße 243 besteht die Möglichkeit in den Ortsdurchfahrten Rückbaumaßnahmen durchzuführen. Die Erneuerung der Fahrbahn erfolgt durch den Bund. Die Gestaltung der Straßenseitenräume und ergänzende Anforderungen zur Verkehrsberuhigung und Gestaltung können durch die Dorferneuerung in die Planungen eingebracht werden. Für Barbis besteht die Optionen für einen angepassten Um- bzw. Rückbau der Ortsdurchfahrt. Schwerpunkte in Barbis ist die Ortsdurchfahrt in der Ortsmitte zwischen Einmündung "Kleine Gasse" und "Am Mühlengraben" (besonders enger Bereich der Ortsdurchfahrt, Gestaltung Straßenseitenräume, Verkehrssicherheit)								

Projekttitel:	Rückbaumaßnahmen ehemaliger Bundesstraßen (B 27 und B 243) in Barbis, Barbiser Straße	Nr.	V - 1.2
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:	(Straßenseitenräume Ausbaulänge ca. 620 m, Gesamtbreite der Straßenseitenräume 2 x 1,5 m, entspricht ca. 1870 qm x 150 €)		

Projekttitel:	Rückbaumaßnahmen ehemaliger Bundesstraßen (B 27 und B 243) in Bartolfelde, Bartolfelder Straße					Nr.		V - 1.3	
Handlungsfeld:		Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung			
		Gewerbe / Landwirtschaft		Tourismus	X	Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Bartolfelde			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	2					2			
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:	X	Innenentwicklung			Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl				
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung			Überörtliche Versorgungsbedeutung				
		Alternative Mobilitätsangebote			Gleichstellung / Inklusion				
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung		X	Verbesserung des Ortsbildes				
	X	Verbesserung der Verkehrssicherheit			Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft				
		Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.			Einheitliche Ausgestaltung bestehender tour. Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung				
Das Projekt ist / hat:		besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung			besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / Ortsbildprägend)				
		„Startprojekt der Förderung“			Berücksichtigt besondere Anforderungen				
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.	Privat		Landwirt			
	X								
Zeitplanung:	Planung	Von bis		Umsetzung	Von bis				
Kosten:	Netto: 600000 €		Planungskosten: 90000 €	Mehrwertsteuer: 131100 €	Gesamt: 731100 €				
Beschreibung:	In Bartolfelde besteht die Ortsumgehung schon seit einigen Jahrzehnten. Dennoch sind Rückbau- oder Sanierungsmaßnahmen an der ehemaligen Streckenführung unterblieben. Heute weist die Ortsdurchfahrt einen sehr schlechten Straßenzustand auf. Zudem ist ein Teil der Streckenführung (zwischen Einmündung Bockelnhagener Straße und Winkeltalstraße) immer noch als Landesstraße klassifiziert und mit zusätzlichem Verkehr belastet. Dennoch besteht ein hohes Erfordernis den Straßenraum an die aktuellen Erfordernisse anzupassen und neu zu gestalten. Maßgeblich ist die Ortsdurchfahrt zwischen Einmündung Winkeltalstraße und Friedhof (schadhafter Straßenbelag und Gestaltung Straßenseitenräume)								

Projekttitel:	Rückbaumaßnahmen ehemaliger Bundesstraßen (B 27 und B 243) in Bartolfelde, Bartolfelder Straße	Nr.	V - 1.3
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:	(Fahrbahn +Straßenseitenräume Ausbaulänge ca. 470 m, Gesamtbreite der Maßnahme 8,5 m, entspricht ca. 4000 qm x 150 €)		

Projekttitel:	Rückbaumaßnahmen ehemaliger Bundesstraßen (B 27 und B 243) Osterhagener Straße (K 32 neu)					Nr.		V - 1.4	
Handlungsfeld:		Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung			
		Gewerbe / Landwirtschaft		Tourismus	X	Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Osterhagen			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	3					3			
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:	X	Innenentwicklung			Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl				
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung			Überörtliche Versorgungsbedeutung				
		Alternative Mobilitätsangebote			Gleichstellung / Inklusion				
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung		X	Verbesserung des Ortsbildes				
	X	Verbesserung der Verkehrssicherheit			Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft				
		Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.			Einheitliche Ausgestaltung bestehender tour. Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung				
Das Projekt ist / hat:		besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung			besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / Ortsbildprägend)				
		„Startprojekt der Förderung“			Berücksichtigt besondere Anforderungen				
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.	Privat		Landwirt			
	X								
Zeitplanung:	Planung	Von bis		Umsetzung	Von bis				
Kosten:	Netto: 600000 €		Planungskosten: 90000 €		Mehrwertsteuer: 131100 €		Gesamt: 731100 €		
Beschreibung:	Mit dem Neubau der Bundesstraße 243 besteht die Möglichkeit in den Ortsdurchfahrten Rückbaumaßnahmen durchzuführen. Die Erneuerung der Fahrbahn erfolgt durch den Bund. Die Gestaltung der Straßenseitenräume und ergänzende Anforderungen zur Verkehrsberuhigung und Gestaltung können durch die Dorferneuerung in die Planungen eingebracht werden. In Osterhagen bestehen die Optionen für einen angepassten Rückbau der Ortsdurchfahrt. • Gesamte Ortsdurchfahrt Osterhagener Straße (überdimensionierte Straßenbreiten, fehlende Straßenseitenräume, Verbesserung der Aufenthaltsqualität und Verkehrssicherheit) Gestaltung des Straßenraumes, Pflanzung von Bäumen, Rückbau auf 6,50 m Straßenbreite möglich. • Hinweis: Die Ortsdurchfahrt ist im Bereich zwischen den Einmündungen "Am Dorfbrunnen", "Köhlers Gasse" und "Im Felde" durch einen lückenhaften Gehweg auf der südlichen Straßenseite gekennzeichnet. Vor einigen Gebäuden entlang der Osterhagener Straße ist der Fußweg durch die Eingangspodeste blockiert. Die Fahrbahnbreite sollte daher entsprechend reduziert werden. Die notwendigen Breiten sind im Einzelfall zu prüfen. Die Aufwertung durch gestalterische Maßnahmen würde beispielsweise durch Verwendung von Pflastersteinen oder die Anlage von Beeten erreicht werden können. Dies würde zur Auflockerung des Straßenraumes beitragen								

	und unnötige Flächenversiegelungen vermeiden.		
Projekttitle:	Rückbaumaßnahmen ehemaliger Bundesstraßen (B 27 und B 243) Osterhagener Straße (K 32 neu)	Nr.	V - 1.4
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:	Im Jahr 2015 wird die Fahrbahndecke durch den ehemaligen Straßenbaulastträger in der Gesamtbreite von 8,20 m erneuert. In einem ersten Schritt wird angeregt, die neu herzustellenden Fahrbahnmarkierungen die avisierte Straßenbreite von 6,50 m aufnehmen und		

Projekttitel:	Landesstraße Bockelnhagenerstraße / Bartolfelderstr. sowie Straßenseitenraum					Nr.	V - 2		
Handlungsfeld:		Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung			
		Gewerbe / Landwirtschaft		Tourismus	X	Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Bartolfelde			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	1				1				
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:	X	Innenentwicklung			Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl				
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung			Überörtliche Versorgungsbedeutung				
		Alternative Mobilitätsangebote			Gleichstellung / Inklusion				
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung		X	Verbesserung des Ortsbildes				
	X	Verbesserung der Verkehrssicherheit			Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft				
		Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.			Einheitliche Ausgestaltung bestehender tour. Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung				
Das Projekt ist / hat:		besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung			besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / ortsbildprägend)				
		„Startprojekt der Förderung“			Berücksichtigt besondere Anforderungen				
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.	Privat		Landwirt			
	X								
Zeitplanung:	Planung	Von bis		Umsetzung	Von bis				
Kosten:	Netto: 350000 €		Planungskosten: 52500 €	Mehrwertsteuer: 76475 €	Gesamt: 426475 €				
Beschreibung:	„Bockelnhagener Straße“ (Landesstraße 531) Die Straße ist vergleichsweise hoch frequentiert, insbesondere zu den Stoßzeiten. Im Bereich der Hausnummer 5 ist ein gravierender Engpass (ca. 4,5 m), der in den Gebäuden zu unhaltbaren Zuständen und erheblichen Schäden führt. Verschiedene Lösungsmöglichkeiten und Besprechung zu der Maßnahme Rückbau/Umbau L531 haben mit dem Landkreis Osterode und der Landesbehörde für Straßenbau Goslar stattgefunden. Hier besteht eine besondere Dringlichkeit der Maßnahme, da die Zukunftsfähigkeit der Ortslage wesentlich von der Lösung der Verkehrsprobleme abhängt. Folgende Möglichkeiten bestehen: a) Eine örtliche Lösung durch Abriss/Teilabriss des Nebengebäudes - Diese Variante wird seitens des Landesstraßenbauamtes als die wahrscheinlichste angesehen. In einem abgestimmten Vorgehen zwischen Kommune und Land Niedersachsen als Straßenbaulastträger müsste das Nebengebäude erworben und abgerissen werden. Anschließend ist eine Planung anzufertigen oder in Auftrag zu geben. Bei einer günstigen Beurteilung könnten die nächsten Planungsschritte frühestens 2016 eingeleitet werden. Zuzüglich einem weiteren Jahr Planungszeit wäre eine früheste Umsetzung 2018 möglich. b) Eine innerörtliche Verlagerung des Verkehrs auf die Ringstraße, die dafür auszubauen wäre - Diese Variante erscheint problematisch, weil bei den Anliegern der								

	Ringstraße eine neue zusätzliche „Betroffenheit“ hervorgerufen wird. Zudem könnten/müssten die wenigen Anlieger zu Erschließungs- oder Ausbaubeiträgen herangezogen werden. c) Eine Ortsumgehung von der Biogasanlage durch die Feldmark zur L 531		
Projekttitel:	Landesstraße Bockelnhagenerstraße / Bartolfelderstr. sowie Straßenseitenraum	Nr.	V - 2
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:	(Ausbaulänge ca. 100 m, Gesamtbreite der Maßnahme 7 m, entspricht ca. 700 qm x 150 € zzgl. Straßenseitenräume Ausbaulänge ca. 450 m, Gesamtbreite der Straßenseitenräume 3 m, entspricht ca. 1350 qm x 150 €, zzgl. Erwerb/Gebäudeabriss ca. 40.000€)		

Projekttitel:	Schaffung einer Bahnhaltestelle "Scharzfeld West" am Schützenplatz					Nr.	V - 3		
Handlungsfeld:		Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung			
		Gewerbe / Landwirtschaft		Tourismus	X	Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Scharzfeld			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	2				3				
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:	X	Innenentwicklung		X	Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl				
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung			Überörtliche Versorgungsbedeutung				
	X	Alternative Mobilitätsangebote		X	Gleichstellung / Inklusion				
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung			Verbesserung des Ortsbildes				
		Verbesserung der Verkehrssicherheit			Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft				
	X	Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.			Einheitliche Ausgestaltung bestehender tour. Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung				
Das Projekt ist / hat:		besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung			besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / ortsbildprägend)				
		„Startprojekt der Förderung“			Berücksichtigt besondere Anforderungen				
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.	Privat		Landwirt			
	X								
Zeitplanung:	Planung	Von bis		Umsetzung	Von bis				
Kosten:	Netto: 200000 €		Planungskosten: 30000 €		Mehrwertsteuer: 43700 €		Gesamt: 243700 €		
Beschreibung:	Zwischen dem Dorfgemeinschaftshaus (Am Anger 5) und dem ehemaligen Bahnhäuschen (Am Anger 6) soll ein neuer Haltepunkt für die Regionalbahn eingerichtet werden. Das Aufkommen für Fahrgäste würde dazu ausreichen und den Haltepunkt in Barbis entlasten. Seitens der Kommune wurde die Maßnahme zum Nahverkehrsplan angemeldet. Es wird darauf hingewiesen, dass der Standort als Haltepunkt bereits schon einmal vorhanden war. Zudem weist der Standort ein gutes Platzangebot für das Parken (PKW und Bus) auf. Für die Maßnahme könnten weitere Fördermittel z.B. „Niedersachsen ist am Zug“ eingeworben werden.								

Projekttitel:	Schaffung einer Bahnhaltestelle "Scharzfeld West" am Schützenplatz	Nr.	V - 3
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:	siehe auch alter DE Plan / Kosten geschätzt		

Projekttitel:	Regionsgemeinsame Vermarktung / Vernetzung, biologische Obst- und Gemüsekiste" / Regionale Produkte gem. vermarkten						Nr.	W - 1	
Handlungsfeld:		Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung			
	X	Gewerbe / Landwirtschaft		Tourismus		Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Region			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	1					1			
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:		Innenentwicklung	x	Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl					
	x	Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung		Überörtliche Versorgungsbedeutung					
		Alternative Mobilitätsangebote	x	Gleichstellung / Inklusion					
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung		Verbesserung des Ortsbildes					
		Verbesserung der Verkehrssicherheit		Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft					
	x	Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.		Einheitliche Ausgestaltung bestehender tour. Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung					
Das Projekt ist / hat:	x	besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung		besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / Ortsbildprägend)					
		„Startprojekt der Förderung“		Berücksichtigt besondere Anforderungen					
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.		Privat		Landwirt		
					X		X		
Zeitplanung:	Planung	Von bis		Umsetzung	Von bis				
Kosten:	Netto: 5000 €		Planungskosten: 750 €		Mehrwertsteuer: 1092,5 €		Gesamt: 6092,5 €		
Beschreibung:									

Projekttitel:	Regionsgemeinsame Vermarktung / Vernetzung, biologische Obst- und Gemüseboxe" / Regionale Produkte gem. vermarkten	Nr.	W - 1
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:			

Projekttitle:	Einrichtung eines Hofcafés						Nr.	W - 2	
Handlungsfeld:		Dorfgemeinschaft / Kultur		Daseinsvorsorge / Soziale Infrastruktur		Siedlungsentwicklung / Bausubstanz / Gestaltung			
	X	Gewerbe / Landwirtschaft		Tourismus		Verkehr / Mobilität			
Ortschaft	Region			Priorität im DE-Plan	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	2					2			
Das Projekt leistet einen Beitrag zu / zum / zur:		Innenentwicklung	x	Schaffung von Arbeitsplätzen Anzahl					
		Neuschaffung / Verbesserung der Grundversorgung		Überörtliche Versorgungsbedeutung					
		Alternative Mobilitätsangebote		Gleichstellung / Inklusion					
		Klimaschutz / Klimafolgenanpassung		Verbesserung des Ortsbildes					
		Verbesserung der Verkehrssicherheit		Ehrenamtliches Engagement / Genossenschaft					
		Vernetzung mit anderen touristischen Einrichtungen durch Flyer, Karten etc.		Einheitliche Ausgestaltung bestehender touristischer Einrichtungen z.B. gemeinsame Beschilderung					
Das Projekt ist / hat:	x	besondere Bedeutung für wirtschaftliche / soziale / kulturelle Entwicklung		besondere Bedeutung für die regionale Baukultur (Kulturdenkmal / ortsbildprägend)					
		„Startprojekt der Förderung“		Berücksichtigt besondere Anforderungen					
Träger:	Kommune		gem. Verein o.ä.		Privat		Landwirt		
					X		X		
Zeitplanung:	Planung	Von bis		Umsetzung	Von bis				
Kosten:	Netto: 20000 €		Planungskosten: 3000 €		Mehrwertsteuer: 4370 €		Gesamt: 24370 €		
Beschreibung:									

Projekttitlel:	Einrichtung eines Hofcafés	Nr.	W - 2
Planungs- skizze / Foto:			
Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:			